



## **Modulhandbuch**

### **Master Wirtschaftschemie**

Prüfungsordnungsversion 2010



# Inhaltsverzeichnis

## Chemie für Fortgeschrittene

Vorlesung Anorganische Chemie.....	1
Vorlesung Organische Chemie.....	3
Vorlesung Physikalische Chemie.....	5

## Chemische Vertiefung

Vertiefungspraktikum Anorganische Chemie.....	7
Vertiefungspraktikum Organische Chemie.....	9
Vertiefungspraktikum Physikalische Chemie.....	11
Vertiefungsvorlesung I.....	13
Vertiefungsvorlesung II.....	15
Vertiefungsvorlesung III.....	17

## Wirtschaftspolitik

Wirtschaftspolitik.....	19
-------------------------	----

## Informatik

Allgemeine Informatik (I,II).....	20
Einführung in die Programmierung.....	22

## Schwerpunktfächer

### Economics

Einführung in die Finanzwissenschaft.....	24
Experimentelle Wirtschaftsforschung und ökonomische Verhaltenstheorie.....	26
Mikroökonomik.....	28
Seminar Angewandte Fragen Strategischer Entscheidungen.....	30
Seminar Strategische Entscheidungen.....	32
Umweltökonomik und Kreislaufwirtschaft.....	34
Wachstum und Außenwirtschaft.....	36

### Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Financial Statement Analysis.....	38
Grundlagen der Jahresabschlusserstellung.....	40
Grundlagen des Unternehmenssteuerrechts.....	42
Grundfragen der Corporate Governance.....	44
Internationale Rechnungslegung I.....	46
Spezialfragen des Unternehmenssteuerrechts.....	48
Spezialfragen der Abschlusserstellung.....	50
Valuation.....	52
Wirtschaftsprüfung I - Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens.....	54
Wirtschaftsprüfung II - Ausgewählte Fragen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens.....	56

## Technologie und Prozessmanagement

Innovationsmanagement.....	58
Management von Forschung und Entwicklung in der industriellen Praxis.....	60
Nachhaltiges Produktions- und Supply Chain Management.....	62
Produktmanagement I.....	64
Projektkurs zu Nachhaltigkeit.....	66
Prozessmanagement III.....	68
Prozessmanagement I.....	70
Risikomanagement - Prozesse und Organisation.....	72
Technologie- und Innovationsmanagement I.....	74
Technologie- und Innovationsmanagement III - Technology Foresight.....	76
Technologie- und Innovationsmanagement II.....	79
Wissensmanagement und Controlling.....	81

## **Unternehmensführung und Controlling**

Business Unit Strategy.....	83
Corporate Controlling: Ausgewählte Herausforderungen in der Praxis.....	85
Grundlagen der Jahresabschlusserstellung.....	87
Instrumente der Unternehmensführung (mit Planspiel) Master.....	89
Managerial and Organizational Behavior.....	90
Nachhaltigkeitsmanagement (Nachhaltige Unternehmensführung).....	92
Nachhaltiges Produktions- und Supply Chain Management.....	94
Risikomanagement - Prozesse und Organisation.....	96
Technologie- und Innovationsmanagement I.....	98
Technologie- und Innovationsmanagement II.....	100
Valuation.....	102

## **Praktika und Seminare**

Vorbereitendes Seminar zur Masterarbeit.....	104
Berufsfeldpraktikum Wirtschaftschemie.....	107

## **Additive Schlüsselqualifikationen**

Additive Schlüsselqualifikationen.....	109
--	-----

## **Masterarbeit**

Masterarbeit Wirtschaftschemie.....	111
-------------------------------------	-----

# Vorlesung Anorganische Chemie

Modul zugeordnet zu Chemie für Fortgeschrittene

**Code** 8843271205

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Mika Lindén

---

**Dozent(en)** Professoren und Dozenten der Anorganischen Chemie mit Assistenten

---

**Einordnung in die Studiengänge** Master Wirtschaftschemie, Pflicht, 1.-3. Fachsemester

---

**Vorkenntnisse** **Formale Voraussetzungen:** s. FSPO (ggf. abhängig vom gewählten Modul bzw. der gewählten Lehrveranstaltung)

**Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse:** abhängig vom gewählten Modul bzw. der gewählten Lehrveranstaltung. Detaillierte Modulbeschreibungen sind dem Modulhandbuch „Master Chemie“ zu entnehmen.

---

**Lernergebnisse** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse in der Anorganischen Chemie
- verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten zur problemorientierten Anwendung der Kenntnisse

Zur Erreichung dieser Lernziele besteht freie Wahl aus dem Lehrveranstaltungsangebot an (Wahl-)Pflichtveranstaltungen.

---

**Inhalt** Inhaltliche Themen der gewählten Lehrveranstaltungen können dem Modulhandbuch "Master Chemie" im Detail entnommen werden.

---

**Literatur** Literatur zu den gewählten Lehrveranstaltungen kann dem Modulhandbuch "Master Chemie" im Detail entnommen werden.

---

**Lehr- und Lernformen** Das Lehrveranstaltungsangebot kann von Semester zu Semester variieren. Aktuelle Lehrveranstaltungen können dem Vorlesungsverzeichnis im Hochschulportal entnommen werden.

---

**Arbeitsaufwand** je nach Lehrveranstaltung etwa je  
30 h Präsenzzeit, 60 h Selbststudium (Gesamt: 90 h)

---

**Bewertungsmethode** siehe entsprechende Modulbeschreibung im Master Chemie

---

**Notenbildung** siehe entsprechende Modulbeschreibung im Master Chemie

---

**Grundlage für** keine Angaben

---

# Vorlesung Organische Chemie

Modul zugeordnet zu Chemie für Fortgeschrittene

**Code** 8843271206

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Gerhard Maas

---

**Dozent(en)** Professoren und Dozenten der Organischen Chemie mit Assistenten

---

**Einordnung in die Studiengänge** Master Wirtschaftschemie, Pflicht, 1.-3. Fachsemester

---

**Vorkenntnisse** **Formale Voraussetzungen:** s. FSPO (ggf. abhängig vom gewählten Modul bzw. der gewählten Lehrveranstaltung)

**Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse:** abhängig vom gewählten Modul bzw. der gewählten Lehrveranstaltung. Detaillierte Modulbeschreibungen sind dem Modulhandbuch „Master Chemie“ zu entnehmen.

---

**Lernergebnisse** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse in der Organischen Chemie
- verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten zur problemorientierten Anwendung der Kenntnisse

Zur Erreichung dieser Lernziele besteht freie Wahl aus dem Lehrveranstaltungsangebot an (Wahl-)Pflichtveranstaltungen.

---

**Inhalt** Inhaltliche Themen der gewählten Lehrveranstaltungen können dem Modulhandbuch "Master Chemie" im Detail entnommen werden.

---

**Literatur** Literatur zu den gewählten Lehrveranstaltungen kann dem Modulhandbuch "Master Chemie" im Detail entnommen werden.

---

**Lehr- und Lernformen**      **Das Lehrveranstaltungsangebot kann von Semester zu Semester variieren. Aktuelle Lehrveranstaltungen können dem Vorlesungsverzeichnis im Hochschulportal entnommen werden. Aktueller Auszug vom 22.07.11:**

Vorlesung Nicht-aromatische Carbo- und Heterocyclen (2 SWS)

Vorlesung Stereokontrollierte Synthesen (2 SWS)

Vorlesung Spezielle Reaktionsmechanismen (2 SWS)

Vorlesung Organische Materialien, Teil 1 (2 SWS)

Vorlesung Organische Materialien, Teil 2 (2 SWS)

Vorlesung Einführung in die Naturstoffchemie (2 SWS)

Vorlesung und Seminar Strukturbestimmung mit NMR-Methoden (2+1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**      je nach Lehrveranstaltung etwa je  
30 h Präsenzzeit, 60 h Selbststudium (Gesamt: 90 h)

---

**Bewertungsmethode**      siehe entsprechende Modulbeschreibung im Master Chemie

---

**Notenbildung**      siehe entsprechende Modulbeschreibung im Master Chemie

---

**Grundlage für**      keine Angaben

---

# Vorlesung Physikalische Chemie

Modul zugeordnet zu Chemie für Fortgeschrittene

**Code** 8843271457

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Rolf-Jürgen Behm

---

**Dozent(en)** Professoren und Dozenten der Physikalischen Chemie mit Assistenten

---

**Einordnung in die Studiengänge** Master Wirtschaftschemie, Pflicht, 1.-3. Fachsemester

---

**Vorkenntnisse** **Formale Voraussetzungen:** s. FSPO (ggf. abhängig vom gewählten Modul bzw. der gewählten Lehrveranstaltung)

**Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse:** abhängig vom gewählten Modul bzw. der gewählten Lehrveranstaltung. Detaillierte Modulbeschreibungen sind dem Modulhandbuch „Master Chemie“ zu entnehmen.

---

**Lernergebnisse** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse in der Physikalischen Chemie
- verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten zur problemorientierten Anwendung der Kenntnisse

Zur Erreichung dieser Lernziele besteht freie Wahl aus dem Lehrveranstaltungsangebot an (Wahl-)Pflichtveranstaltungen.

---

**Inhalt** Inhaltliche Themen der gewählten Lehrveranstaltungen können dem Modulhandbuch "Master Chemie" im Detail entnommen werden.

---

**Literatur** Literatur zu den gewählten Lehrveranstaltungen kann dem Modulhandbuch "Master Chemie" im Detail entnommen werden.

---

**Lehr- und Lernformen** **Das Lehrveranstaltungsangebot kann von Semester zu Semester variieren. Aktuelle Lehrveranstaltungen können dem Vorlesungsverzeichnis im Hochschulportal entnommen werden. Aktueller Auszug vom 22.07.11:**

Vorlesung Physikalisch-chemische Eigenschaften von Clustern aus Atomen und Molekülen (2 SWS)

Vorlesung Laserspektroskopie (2 SWS)

Vorlesung und Seminar Grenzflächenchemie I - Oberflächenchemie (2+1 SWS)

Vorlesung und Seminar Grenzflächenchemie II - Elektrochemie (2+1 SWS)

Vorlesung Oberflächenanalytik (2 SWS)

Vorlesung Theoretische Physikalische Chemie (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** je nach Lehrveranstaltung etwa je  
30 h Präsenzzeit, 60 h Selbststudium (Gesamt: 90 h)

---

**Bewertungsmethode** siehe entsprechende Modulbeschreibung im Master Chemie

---

**Notenbildung** siehe entsprechende Modulbeschreibung im Master Chemie

---

**Grundlage für** keine Angaben

---

# Vertiefungspraktikum Anorganische Chemie

Modul zugeordnet zu Chemische Vertiefung

<b>Code</b>	8843271461
<b>ECTS-Punkte</b>	9
<b>Präsenzzeit</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch / Englisch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	jedes Semester
<b>Modulkoordinator</b>	Prof. Dr. Mika Lindén
<b>Dozent(en)</b>	Professoren und Dozenten der Anorganische Chemie, mit Assistenten
<b>Einordnung in die Studiengänge</b>	Master Wirtschaftskemie, Wahlpflicht, 1.-3. Fachsemester
<b>Vorkenntnisse</b>	<b>Formale Voraussetzungen:</b> s. FSPO <b>Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse:</b> „Grundlagen“-Module, v.a. praktische Methoden, in dem Fachgebiet, in dem das Vertiefungspraktikum durchgeführt wird
<b>Lernergebnisse</b>	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, <ul style="list-style-type: none"><li>- verfügen über fortgeschrittene praktische Fertigkeiten in der experimentellen Laborarbeit</li><li>- haben die Kompetenz, eigenständig ein praktisches chemisches Projekt in einem Arbeitskreis oder Institut zu bearbeiten</li></ul>
<b>Inhalt</b>	Ein praktisches Projekt der Chemie aus dem jeweiligen Arbeitskreis oder Institut.
<b>Literatur</b>	je nach Themenstellung
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vertiefungspraktikum (12 SWS) mit schriftlicher Ausarbeitung
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium inkl. schriftliche Ausarbeitung: 270 h

**Bewertungsmethode** Studienleistung

---

**Notenbildung** Keine, da unbenotete Leistung

---

**Grundlage für** keine Angaben

---

# Vertiefungspraktikum Organische Chemie

Modul zugeordnet zu Chemische Vertiefung

<b>Code</b>	8843271462
<b>ECTS-Punkte</b>	9
<b>Präsenzzeit</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch / Englisch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	jedes Semester
<b>Modulkoordinator</b>	Prof. Dr. Peter Bäuerle, Prof. Dr. Gerhard Maas
<b>Dozent(en)</b>	Professoren und Dozenten der Organische Chemie, mit Assistenten
<b>Einordnung in die Studiengänge</b>	Master Wirtschaftskemie, Wahlpflicht, 1.-3. Fachsemester
<b>Vorkenntnisse</b>	<b>Formale Voraussetzungen:</b> s. FSPO  <b>Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse:</b> „Grundlagen“-Module, v.a. praktische Methoden, in dem Fachgebiet, in dem das Vertiefungspraktikum durchgeführt wird
<b>Lernergebnisse</b>	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,  - verfügen über fortgeschrittene praktische Fertigkeiten in der experimentellen Laborarbeit - haben die Kompetenz, eigenständig ein praktisches chemisches Projekt in einem Arbeitskreis oder Institut zu bearbeiten
<b>Inhalt</b>	Ein praktisches Projekt der Chemie aus dem jeweiligen Arbeitskreis oder Institut.
<b>Literatur</b>	je nach Themenstellung
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vertiefungspraktikum (12 SWS) mit schriftlicher Ausarbeitung
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium inkl. schriftliche Ausarbeitung: 270 h

**Bewertungsmethode** Studienleistung

---

**Notenbildung** Keine, da unbenotete Leistung

---

**Grundlage für** keine Angaben

---

# Vertiefungspraktikum Physikalische Chemie

Modul zugeordnet zu Chemische Vertiefung

<b>Code</b>	8843271463
<b>ECTS-Punkte</b>	9
<b>Präsenzzeit</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch / Englisch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	jedes Semester
<b>Modulkoordinator</b>	Prof. Dr. Rolf-Jürgen Behm
<b>Dozent(en)</b>	Professoren und Dozenten der Physikalischen Chemie, mit Assistenten
<b>Einordnung in die Studiengänge</b>	Master Wirtschaftschemie, Wahlpflicht, 1.-3. Fachsemester
<b>Vorkenntnisse</b>	<b>Formale Voraussetzungen:</b> s. FSPO  <b>Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse:</b> „Grundlagen“-Module, v.a. praktische Methoden, in dem Fachgebiet, in dem das Vertiefungspraktikum durchgeführt wird
<b>Lernergebnisse</b>	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,  - verfügen über fortgeschrittene praktische Fertigkeiten in der experimentellen Laborarbeit - haben die Kompetenz, eigenständig ein praktisches chemisches Projekt in einem Arbeitskreis oder Institut zu bearbeiten
<b>Inhalt</b>	Ein praktisches Projekt der Chemie aus dem jeweiligen Arbeitskreis oder Institut.
<b>Literatur</b>	je nach Themenstellung
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vertiefungspraktikum (12 SWS) mit schriftlicher Ausarbeitung
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium inkl. schriftliche Ausarbeitung: 270 h

**Bewertungsmethode** Studienleistung

---

**Notenbildung** Keine, da unbenotete Leistung

---

**Grundlage für** keine Angaben

---

# Vertiefungsvorlesung I

Modul zugeordnet zu Chemische Vertiefung

**Code** 8843271458

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Gerhard Maas

---

**Dozent(en)** Professoren und Dozenten des Fachbereichs Chemie mit Assistenten

---

**Einordnung in die Studiengänge** Master Wirtschaftschemie, Pflicht, 1.-3. Fachsemester

---

**Vorkenntnisse** **Formale Voraussetzungen:** s. FSPO (ggf. abhängig vom gewählten Modul bzw. der gewählten Lehrveranstaltung)

**Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse:** abhängig vom gewählten Modul bzw. der gewählten Lehrveranstaltung. Detaillierte Modulbeschreibungen sind dem Modulhandbuch „Master Chemie“ zu entnehmen.

---

**Lernergebnisse** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Anorganischen Chemie
- verfügen über vertiefte Fertigkeiten zur problemorientierten Anwendung der Kenntnisse

Zur Erreichung dieser Lernziele besteht freie Wahl aus dem Lehrveranstaltungsangebot an Wahlpflicht- und Vertiefungsveranstaltungen.

---

**Inhalt** Inhaltliche Themen der gewählten Lehrveranstaltungen können dem Modulhandbuch "Master Chemie" im Detail entnommen werden.

---

**Literatur** Literatur zu den gewählten Lehrveranstaltungen kann dem Modulhandbuch "Master Chemie" im Detail entnommen werden.

---

**Lehr- und Lernformen**

Eine Auflistung aller Lehrveranstaltungen aus allen chemischen Fächern, die dem Wahlpflicht- und Vertiefungsbereich zugeordnet sind, sprengt den hier verfügbaren Rahmen.

Das Lehrveranstaltungsangebot kann grundsätzlich von Semester zu Semester variieren. Aktuelle Lehrveranstaltungen können dem Vorlesungsverzeichnis im Hochschulportal entnommen werden.

Alle Wahlpflichtveranstaltungen sind auch Vertiefungsveranstaltungen. Zusätzlich gibt es rein als Vertiefungsveranstaltung klassifizierte Veranstaltungen. Pflichtveranstaltungen können im Rahmen dieses Moduls nicht belegt werden.

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 30 h

Selbststudium 60 h

Gesamt: 90 h

---

**Bewertungsmethode**

siehe entsprechende Modulbeschreibung im Master Chemie

---

**Notenbildung**

siehe entsprechende Modulbeschreibung im Master Chemie

---

**Grundlage für**

keine Angaben

---

# Vertiefungsvorlesung II

Modul zugeordnet zu Chemische Vertiefung

**Code** 8843271459

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Gerhard Maas

---

**Dozent(en)** Professoren und Dozenten des Fachbereichs Chemie mit Assistenten

---

**Einordnung in die Studiengänge** Master Wirtschaftschemie, Pflicht, 1.-3. Fachsemester

---

**Vorkenntnisse** **Formale Voraussetzungen:** s. FSPO (ggf. abhängig vom gewählten Modul bzw. der gewählten Lehrveranstaltung)

**Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse:** abhängig vom gewählten Modul bzw. der gewählten Lehrveranstaltung. Detaillierte Modulbeschreibungen sind dem Modulhandbuch „Master Chemie“ zu entnehmen.

---

**Lernergebnisse** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,  
  
- verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Anorganischen Chemie  
- verfügen über vertiefte Fertigkeiten zur problemorientierten Anwendung der Kenntnisse  
  
Zur Erreichung dieser Lernziele besteht freie Wahl aus dem Lehrveranstaltungsangebot an Wahlpflicht- und Vertiefungsveranstaltungen.

---

**Inhalt** Inhaltliche Themen der gewählten Lehrveranstaltungen können dem Modulhandbuch "Master Chemie" im Detail entnommen werden.

---

**Literatur** Literatur zu den gewählten Lehrveranstaltungen kann dem Modulhandbuch "Master Chemie" im Detail entnommen werden.

---

**Lehr- und Lernformen**

Eine Auflistung aller Lehrveranstaltungen aus allen chemischen Fächern, die dem Wahlpflicht- und Vertiefungsbereich zugeordnet sind, sprengt den hier verfügbaren Rahmen.

Das Lehrveranstaltungsangebot kann grundsätzlich von Semester zu Semester variieren. Aktuelle Lehrveranstaltungen können dem Vorlesungsverzeichnis im Hochschulportal entnommen werden.

Alle Wahlpflichtveranstaltungen sind auch Vertiefungsveranstaltungen. Zusätzlich gibt es rein als Vertiefungsveranstaltung klassifizierte Veranstaltungen. Pflichtveranstaltungen können im Rahmen dieses Moduls nicht belegt werden.

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 30 h

Selbststudium 60 h

Gesamt: 90 h

---

**Bewertungsmethode**

siehe entsprechende Modulbeschreibung im Master Chemie

---

**Notenbildung**

siehe entsprechende Modulbeschreibung im Master Chemie

---

**Grundlage für**

keine Angaben

---

# Vertiefungsvorlesung III

Modul zugeordnet zu Chemische Vertiefung

**Code** 8843271460

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Gerhard Maas

---

**Dozent(en)** Professoren und Dozenten des Fachbereichs Chemie mit Assistenten

---

**Einordnung in die Studiengänge** Master Wirtschaftschemie, Pflicht, 1.-3. Fachsemester

---

**Vorkenntnisse** **Formale Voraussetzungen:** s. FSPO (ggf. abhängig vom gewählten Modul bzw. der gewählten Lehrveranstaltung)

**Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse:** abhängig vom gewählten Modul bzw. der gewählten Lehrveranstaltung. Detaillierte Modulbeschreibungen sind dem Modulhandbuch „Master Chemie“ zu entnehmen.

---

**Lernergebnisse** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,  
  
- verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Anorganischen Chemie  
- verfügen über vertiefte Fertigkeiten zur problemorientierten Anwendung der Kenntnisse  
  
Zur Erreichung dieser Lernziele besteht freie Wahl aus dem Lehrveranstaltungsangebot an Wahlpflicht- und Vertiefungsveranstaltungen.

---

**Inhalt** Inhaltliche Themen der gewählten Lehrveranstaltungen können dem Modulhandbuch "Master Chemie" im Detail entnommen werden.

---

**Literatur** Literatur zu den gewählten Lehrveranstaltungen kann dem Modulhandbuch "Master Chemie" im Detail entnommen werden.

---

**Lehr- und Lernformen**

Eine Auflistung aller Lehrveranstaltungen aus allen chemischen Fächern, die dem Wahlpflicht- und Vertiefungsbereich zugeordnet sind, sprengt den hier verfügbaren Rahmen.

Das Lehrveranstaltungsangebot kann grundsätzlich von Semester zu Semester variieren. Aktuelle Lehrveranstaltungen können dem Vorlesungsverzeichnis im Hochschulportal entnommen werden.

Alle Wahlpflichtveranstaltungen sind auch Vertiefungsveranstaltungen. Zusätzlich gibt es rein als Vertiefungsveranstaltung klassifizierte Veranstaltungen. Pflichtveranstaltungen können im Rahmen dieses Moduls nicht belegt werden.

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 30 h

Selbststudium 60 h

Gesamt: 90 h

---

**Bewertungsmethode**

siehe entsprechende Modulbeschreibung im Master Chemie

---

**Notenbildung**

siehe entsprechende Modulbeschreibung im Master Chemie

---

**Grundlage für**

keine Angaben

---

# Wirtschaftspolitik

Modul zugeordnet zu Wirtschaftspolitik

**Code** 8843270195

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** *keine Angabe*

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** *keine Angabe*

---

**Dozent(en)** *keine Angabe*

---

**Einordnung in die Studiengänge** *keine Angabe*

---

**Vorkenntnisse** *keine Angabe*

---

**Lernergebnisse** *keine Angabe*

---

**Inhalt** *keine Angabe*

---

**Literatur** *keine Angabe*

---

**Lehr- und Lernformen** *keine Angabe*

---

**Arbeitsaufwand** *keine Angabe*

---

**Bewertungsmethode** *keine Angabe*

---

**Notenbildung** *keine Angabe*

---

**Grundlage für** *keine Angabe*

---

# Allgemeine Informatik (I,II)

Modul zugeordnet zu Informatik

**Code** 8843270002

---

**ECTS-Punkte** 12

---

**Präsenzzeit** 8

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 2 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Franz Schweiggert

---

**Dozent(en)** Dozenten der Informatik

---

**Einordnung in die Studiengänge**

- Mathematik BSc, Studienbeginn WiSe, Pflichtmodul, 1. und 2. Fachsemester
- Mathematik BSc, Studienbeginn SoSe, Pflichtmodul, 2. und 3. Fachsemester
- Wirtschaftsmathematik BSc, Studienbeginn WiSe, Pflichtmodul, 1. und 2. Fachsemester
- Wirtschaftsmathematik BSc, Studienbeginn SoSe, Pflichtmodul, 2. und 3. Fachsemester
- Mathematische Biometrie, Studienbeginn WiSe, Pflichtmodul, 1. und 2. Fachsemester

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernergebnisse** Die Studierenden sollen

- Grundlagen formaler Sprachen und ihre Definition kennen
- mit Rechnern, Betriebssystemen, Dienstprogrammen und Werkzeugen praktisch umgehen können
- Einsicht und Intuition in der Konstruktion von Algorithmen anhand konkreter Beispiele besitzen
- Algorithmen anhand von Komplexitätsuntersuchungen beurteilen können
- in der Lage sein, in einer modernen Programmiersprache einfache Algorithmen systematisch zu entwickeln und in ein lauffähiges Programm umzusetzen
- komplexere Datenstrukturen wie etwa Bäume oder assoziative Arrays in Definition (Rekursion) und Anwendung (rekursive Algorithmen) kennen und verstehen
- die Prinzipien moderner Modellierungstechniken verstehen und auf der Ebene einfacher Aspekte anwenden können
- klassische wie auch moderne Programmierparadigmen (z.B. Rekursion, Abstrakte Datentypen, Vererbung, Polymorphie, Ausnahmenbehandlung) und können diese auch praktisch anwenden können

---

---

**Inhalt**

- Einführung in das verwendete Betriebssystem, Behandlung nützlicher Kommandos und Dienstprogramme sowie praktischer Umgang mit Dateien und Prozessen
- Formale Sprachen: Definition und Strukturierung
- Reguläre Ausdrücke, endliche Automaten
- Algorithmen und Komplexität
- Prinzipien der Systementwicklung und -strukturierung
- Typen von Programmiersprachen
- Standarddatentypen, einfache strukturierte Datentypen sowie Kontrollstrukturen der gewählten Programmiersprache
- Entwicklung von einfachen Algorithmen für Standardprobleme (z.B. Suchen, Sortieren)
- Strukturierung von Software im Großen
- Komplexe Datenstrukturen (z.B. Listen, Bäume) und Algorithmen darauf
- Moderne Programmiersprachekonzepte wie Vererbung oder Polymorphie
- Aspekte der Verlässlichkeit (z.B. Ausnahmenbehandlung)

---

**Literatur**

- Knuth, D.: The Art of Computer Programming, Fundamental Algorithms; Addison-Wesley
- Wirth, N.: Algorithmen und Datenstrukturen; Teubner Verlag
- Lang, H.W.: Algorithmen und Datenstrukturen in Java; Oldenbourg
- Sedgewick, R.: Algorithmen in Java; Pearson Studium 2003
- Sedgewick, R.: Algorithmen in Java. Pearson Studium 2003
- Gamma, E: e.a., Entwurfsmuster, Elemente wiederverwertbarer objektorientierte Software, Addison-Wesley 2004

---

**Lehr- und Lernformen**

- Vorlesung (2x2 SWS)
- Übung mit Praktikum (2x2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzzeit: 112 h; Eigenstudium: Nacharbeitung (84 h), Übungsaufgaben (112h), Prüfung und Vorbereitung (52 h); **Summe: 360 Stunden**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens je einer schriftlichen Modulteilprüfung in den beiden Lehrveranstaltungen Allgemeine Informatik I und II. Die Anmeldung zu jeder dieser Modulteilprüfungen setzt einen Leistungsnachweise voraus (Erreichen von 50 % der Punkte in den Übungsaufgaben).

---

**Notenbildung** Die Modulnote ergibt sich als leistungspunktgewichtetes Mittel aus den Ergebnissen der Modulteilprüfungen.

---

**Grundlage für** Numerik, Vertiefung in Informatik

---

# Einführung in die Programmierung

Modul zugeordnet zu Informatik

**Code** 8843270199

---

**ECTS-Punkte** 7

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Franz Schweiggert

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Franz Schweiggert

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)

---

**Vorkenntnisse** Modul "Formale Grundlagen der Informatik"

---

**Lernergebnisse** Die Studierenden sollen

- Algorithmen in einer aktuellen Programmiersprache ausdrücken können
  - in der Lage sein, lauffähige Programme zu entwickeln
  - grundlegende Konzepte der Programmierung kennen und beherrschen
- 

**Inhalt**

- Systeme und Modelle
  - Programmierparadigmen, speziell Objektorientierung
  - Programmierstil
  - Eine objekt-orientierte Sprache
  - Standard-Datentypen
  - Operatoren
  - Kontrollstrukturen
  - Arrays
  - Methoden, insbesondere rekursive Methoden
- 

**Literatur**

- Krüger, G. (2007): Handbuch der Java-Programmierung. Kostenlose Online-Version unter <http://www.javabuch.de/download.html>
  - Wirth, N. (1996): Algorithmen und Datenstrukturen mit Modula-2, 5. Aufl., Stuttgart 1996.
  - Weitere: abhängig von der jeweils verwendeten Programmiersprache.
-

**Lehr- und  
Lernformen**

Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS) mit Praktikum

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 130 h  
**Summe: 210 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus. Zur Teilnahme an der Klausur müssen mindestens 50% der Übungspunkte erreicht werden.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.

---

**Grundlage für**

Grundlagenveranstaltung für aufbauende Module

---

# Einführung in die Finanzwissenschaft

Modul zugeordnet zu Economics

**Code** 8843270615

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Sabine Jokisch

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Sabine Jokisch

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre" und "Mikroökonomik"

---

**Lernergebnisse** Die Studierenden bekommen einen breiten Einblick in die wesentlichen finanzwissenschaftlichen Fragestellungen. Dies umfasst zum einen die Rechtfertigung staatlicher Eingriffe in den Marktprozess und zum anderen die Instrumente, Ausgestaltung und Wirkungsweise öffentlicher Einnahmen und Ausgaben. Die Studierenden sollen dabei lernen, die wesentlichen Konzepte und Ideen staatlichen Handelns zu verstehen und komplexe finanzwissenschaftliche Problemstellungen zu analysieren. Gleichzeitig erhalten sie einen Überblick über die Struktur und das Ausmaß der Staatstätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland.

---

**Inhalt**

- Einführung: Überblick über den Umfang der Staatstätigkeit im internationalen Vergleich
- Systematik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen
- Wohlfahrtsökonomische Referenzwelt
- Marktversagen: öffentliche Güter, externe Effekte, asymmetrische Information
- Finanzwissenschaftliche Steuertheorie: Steuerinzidenz, Zusatzlasten der Besteuerung, optimale Besteuerung
- Staatsverschuldung: Staatsverschuldungstheorien, langfristige Tragbarkeit der Kreditfinanzierung
- Sozialversicherung: Renten-, Kranken-, Arbeitslosenversicherung

---

- Literatur**
- Nowotny, E. und M. Zagler (2009): Der öffentliche Sektor – Einführung in die Finanzwissenschaft, 5. Auflage, Springer, Berlin.
  - Rosen, H.S. und T. Gayer (2008): Public Finance, 8. Auflage, McGraw-Hill International Edition, New York.
  - Scherf, W. (2009): Öffentliche Finanzen, Lucius & Lucius, Stuttgart
  - Wigger, B. (2006): Grundzüge der Finanzwissenschaft, 2. Auflage, Springer, Berlin

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 180 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung** 6 LP; die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüfungsexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 15 FPO).

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Economics, Wahlpflicht VWL

---

# Experimentelle Wirtschaftsforschung und ökonomische Verhaltenstheorie

Modul zugeordnet zu Economics

**Code** 8843271375

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Georg Gebhardt

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Georg Gebhardt

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“

---

**Lernergebnisse** In dieser Veranstaltung lernen Studenten, wie man ökonomische Theorien mit Hilfe von Laborexperimenten testet und welche Vor- und Nachteile dieser Ansatz hat. Wir besprechen zuerst die wichtigsten Aspekte der entsprechenden Theorie. Dann führen wir im Klassenzimmer die zentralen Experimente durch, um deren Resultate sowie die Originalresultate zu besprechen. Im Anschluss betrachten wir, wie sich die ökonomische Verhaltenstheorie aufgrund der Experimente weiterentwickelt hat.

---

## Inhalt

- 1) Rationale Entscheidungen
  - 2) Marktgleichgewichte (Vollkommene Konkurrenz und Monopol)
  - 3) Spieltheoretische Gleichgewichte
  - 4) Fairness
-

**Literatur**                    • The Handbook of Experimental Economics, A. Roth & J. Kagel, 1995, Princeton University Press

---

**Lehr- und Lernformen**                    Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**                    Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 180 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung voraus.

Keine Voraussetzungen für die Anmeldung zur Prüfung.

---

**Notenbildung**                    Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen oder mündlichen Prüfung.

---

**Grundlage für**                    Schwerpunktfach Economics, Wahlpflicht VWL

---

# Mikroökonomik

Modul zugeordnet zu Economics

**Code** 8843270194

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Gerlinde Fellner

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Gerlinde Fellner

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre" und "Makroökonomik"

---

**Lernergebnisse** Die Studierenden erlernen Basisbegriffe, Grundprobleme und Analysewerkzeuge der Mikroökonomik und werden befähigt, diese bei wichtigen Anwendungen in ausgewählten volkswirtschaftlichen bzw. wirtschaftspolitischen Entscheidungssituationen anzuwenden.

---

**Inhalt**

- Einführung: Überblick über die Mikroökonomik; grundlegende Fragestellungen und Methoden
- Konsumentenentscheidungen (Nachfragetheorie): Haushaltsoptimum, individuelle Nachfragefunktion, Gesamtnachfragefunktionen;
- Unternehmensentscheidungen (Angebotstheorie) und Unternehmertum: Theorie des Unternehmens, Produktionsentscheidung und Kostentheorie, individuelle Produktionsfunktion, Gewinnmaximierung, individuelle und aggregierte Angebotsfunktion
- Entscheidungen unter Unsicherheit: Erwartungsnutzentheorie
- Marktgleichgewichte und soziale Effizienz: Konsumenten- und Produzentenrente
- Marktformen und Wettbewerbstheorie: vollkommene Konkurrenz; Monopol (ohne und mit Preisdiskriminierung); Oligopole (Oligopol als spieltheoretische Situation, Nash-Gleichgewichte, Preis- und Mengenwettbewerb)
- Wettbewerbspolitik und Wirtschaftsordnung: Anwendung der Wettbewerbstheorie auf ausgewählte Fälle in Deutschland bzw. der EU
- Marktversagen: asymmetrische Information, externe Effekte und deren Internalisierung

---

<b>Literatur</b>	<p>Varian, H. R. / Buchegger, R. (2007). Grundzüge der Mikroökonomik: Studienausgabe, Oldenbourg, 7. Auflage</p> <p>Varian, H. R. (2010). Intermediate Microeconomics, Norton: 8. Auflage</p>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenzstudium: 80 h</p> <p>Selbststudium: 100 h</p> <p><b>Summe: 180 h</b></p>
<b>Bewertungsmethode</b>	Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.
<b>Notenbildung</b>	6 LP, die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 15 FPO).
<b>Grundlage für</b>	Grundlagenveranstaltung für aufbauende Module

# Seminar Angewandte Fragen Strategischer Entscheidungen

Modul zugeordnet zu Economics

**Code** 8843271748

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Sandra Ludwig

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Sandra Ludwig

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. in Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“

---

**Lernergebnisse** Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet der angewandten strategischen Entscheidungen selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Damit sollen die Teilnehmer auch auf die Anfertigung der Bachelor- Arbeit und die Durchführung und Präsentation wissenschaftlich fundierter Analysen im Beruf vorbereitet werden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen volkswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar

---

**Arbeitsaufwand** 120 Stunden; davon 20 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit, die Präsentation des erarbeiteten Themas im Rahmen eines

---

Kolloquiums sowie die Beteiligung an den Diskussionen während des Kolloquiums voraus.

---

**Notenbildung** 4 LP. Für das Modul wird eine Note ermittelt, die sich aus den Ergebnissen der schriftlichen Seminararbeit sowie Vortrag und Diskussion im Seminar ergibt.

---

**Grundlage für** Wahlpflichtmodul Seminar

---

# Seminar Strategische Entscheidungen

Modul zugeordnet zu Economics

**Code** 8843271749

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Sandra Ludwig

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Sandra Ludwig

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. in Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“

---

**Lernergebnisse** Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet der strategischen Entscheidungen selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Damit sollen die Teilnehmer auch auf die Anfertigung der Master- Arbeit und die Durchführung und Präsentation wissenschaftlich fundierter Analysen im Beruf vorbereitet werden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen volkswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar

---

**Arbeitsaufwand** 120 Stunden; davon 20 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit, die Präsentation des erarbeiteten Themas im Rahmen eines

---

Kolloquiums sowie die Beteiligung an den Diskussionen während des Kolloquiums voraus.

---

**Notenbildung** 4 LP; Für das Modul wird eine Note ermittelt, die sich aus den Ergebnissen der schriftlichen Seminararbeit sowie Vortrag und Diskussion im Seminar ergibt.

---

**Grundlage für** Wahlpflichtmodul Seminar

---

# Umweltökonomik und Kreislaufwirtschaft

Modul zugeordnet zu Economics

**Code** 8843270981

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** *keine Angabe*

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Martin Müller

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Martin Müller

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Keine

---

**Lernergebnisse** Die Studierenden verstehen die Grundstruktur der Umweltproblematik, kennen die modernen (spieltheoretischen) Instrumente zu ihrer Analyse und beherrschen deren Anwendung. Ferner sind sie mit den wichtigsten Instrumenten der staatlichen Umweltpolitik und ihren Wirkungsmechanismen sowie Stärken und Schwächen vertraut.

Weiterhin soll die ökologische Notwendigkeit und volkswirtschaftliche Sinnhaftigkeit von Kreislaufwirtschaft vermittelt sowie Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich industrieller Kreislaufwirtschaft entwickelt werden.

---

**Inhalt**

- Einführung: Ursachen der Umweltproblematik
- Umweltbelastungen als externe Effekte
- Umweltbelastungen als Dilemma-Situationen
- Wichtige Umweltbelastungsformen
- Ziele und Prinzipien der Umweltpolitik
- Instrumente der Umweltpolitik
- Theoretische Grundlagen der Kreislaufwirtschaft
- Ökologische Grundlagen von Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft
- Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen der Kreislaufwirtschaft
- Kreislauffähige Produkte und Prozesse

---

- Literatur**
- Endres, A. (2000): Umweltökonomie, 2. Aufl., Stuttgart/Berlin/Köln 2000.
  - Stehling, F. (1999): Ökonomische Instrumente zur Reduzierung stofflicher Emissionen: Materialien, Stuttgart 1999.
  - Weimann, J. (1995): Umweltökonomik: eine theorieorientierte Einführung, 3. Aufl., Berlin u.a. 1995.

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 130 h  
**Summe: 210 h**

---

**Bewertungsmethode** 6 LP; die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.

---

**Notenbildung** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Economics, Wahlpflicht VWL

---

# Wachstum und Außenwirtschaft

Modul zugeordnet zu Economics

**Code** 8843270238

---

**ECTS-Punkte** 7

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Werner Smolny

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Werner Smolny

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Wirtschaftsmathematik

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre", "Mikroökonomie" und "Makroökonomik"

---

**Lernergebnisse** Die Studierenden bekommen ein vertieftes Verständnis von den realwirtschaftlichen Zusammenhängen einer Volkswirtschaft. Dieses Verständnis ist eine Voraussetzung für eine Tätigkeit bei wirtschaftspolitischen Institutionen und Verbänden sowie in international orientierten Unternehmen.

---

**Inhalt**

- Einführung: Stilisierte Fakten und grundlegende Konzepte: Produktionsfunktion und technischer Fortschritt
- Neoklassische Wachstumstheorie: Kapitalakkumulation, Bevölkerungswachstum, Humankapital, Wachstum und Konjunktur, Wachstum in offenen Volkswirtschaften
- Endogenes Wachstum und Globalisierung: Konstante Grenzerträge des Kapitals (AK-Modell), Romer-Modell, endogene Innovationen, technologische Diffusion, Wachstumspolitik

---

**Literatur**

- Barro, R. J./Sala-i-Martin, X. (1998): Wirtschaftswachstum, München/Wien 1998.
- Frenkel, M./Hemmer, H. R. (1999): Grundlagen der Wachstumstheorie, München 1999.
- Mankiw, N. G. (2011): Makroökonomie, 6. Aufl., Stuttgart 2011.
- Aktuelle und vertiefende Literaturangaben erfolgen im laufenden Semester.

---

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 130 h  
**Summe: 210 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen oder mündlichen Prüfung.

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Economics, Wahlpflicht VWL

---

# Financial Statement Analysis

Modul zugeordnet zu Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

**Code** 8843270250

---

**ECTS-Punkte** 2

---

**Präsenzzeit** 1

---

**Unterrichtssprache** englisch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Module „Grundlagen der Jahresabschlusserstellung“ und „Spezialfragen der Abschlusserstellung“

---

**Lernergebnisse** Neben der kennzahlengestützten Analyse von Jahres- und Konzernabschlüssen werden die verschiedenen bilanzpolitischen Instrumente angesprochen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, insbesondere vor dem Hintergrund internationaler Entwicklungen, eigenständig nationale und internationale Jahresabschlüsse zu analysieren und zu beurteilen. Weiterhin werden die Zwischenberichterstattung sowie die Ad-hoc-Publizität behandelt. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einen Jahres- bzw. Konzernabschluss anhand der in der Literatur dargestellten Kennzahlen auszuwerten und die finanzielle und wirtschaftliche Lage des Unternehmens abschließend zu beurteilen.

---

**Inhalt**

- Erläuterung von Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse
- Investitionsanalyse (Reichweite der Forderungen, Reichweite der Vorräte, Investitionsquote, Sachanlagen-Bindung, Anlagen-Abnutzungsgrad)
- Finanzierungsanalyse (Kapitalstruktur, Rentabilitätskennzahlen, Leverage-Effekt)
- Liquiditätsanalyse (Deckungsgrade, Liquiditätsgrade, Verschuldungsgrade, Cashflow)
- Ergebnisquellenanalyse (Ergebnisanalyse, Aufwandsstrukturanalyse, Rentabilitätsanalyse, Wertschöpfungsanalyse) Wertkennzahlen
- Economic Value Added
- Cash Value Added
- Cash Flow Return on Investment

---

- Zwischenergebnis
- Ad-hoc Publizität

---

**Literatur**

- Allen, B. R./Simko, P. J. (2009): An Overview of Financial Statement Analysis: The Mechanics, abrufbar im Internet unter URL: [http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=1417151](http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=1417151) (Stand 15.6.2011).
- Biddle, G. C./Bowen, R. M./Wallace, J. S. (1999): Evidence on EVA®, in: Journal of Applied Corporate Finance, Jg. 12, Nr. 2, S. 69-79.
- Suthan, A. (2010): Fundamental of Financial Statement Analysis, abrufbar im Internet unter URL: [http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=1588981](http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=1588981) (Stand: 15.6.2011).
- Coenenberg / Haller / Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen - HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS; 22. Auflage 2012; Schäffer-Poeschel; ISBN 978-3-7910-3182-8
- Coenenberg / Haller / Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse • Aufgaben und Lösungen; 14. Auflage 2012; Schäffer-Poeschel; ISBN 978-3-7910-3183-5 "

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 20 h  
 Selbststudium: 40 h  
**Summe: 60 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung**

Die Note für das Modul ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfungsleistung.

---

**Grundlage für**

Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

---

# Grundlagen der Jahresabschlusserstellung

Modul zugeordnet zu Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

**Code** 8843271121

---

**ECTS-Punkte** 7

---

**Präsenzzeit** 5

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Kai-Uwe Marten und Dr. Christian Zwirner

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul "Externes und Internes Rechnungswesen"

---

**Lernergebnisse** Im Rahmen dieses Moduls erwerben die Studierenden fundierte Kenntnisse der Rechnungslegung nach nationalen Normen (insbesondere HGB) und den vom International Accounting Standards Board (IASB) entwickelten International Financial Reporting Standards (IFRS).

---

**Inhalt**

- Basiselemente der Bilanzierung
- Bilanzierung immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
- Bilanzierung des Sachanlagevermögens
- Bilanzierung des Vorratsvermögens
- Bilanzierung von Finanzinstrumenten
- Bilanzierung des Eigenkapitals
- Bilanzierung des Fremdkapitals
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Eigenkapitalpiegel
- Segmentberichterstattung
- Kapitalflussrechnung

---

- Literatur**
- Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2009): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche und internationale Grundsätze – HGB, IFRS, US-GAAP, 21. Aufl., Stuttgart.
  - Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2009): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Aufgaben und Lösungen, 13. Aufl., Stuttgart.

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung und Übung (5 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 100 h  
Selbststudium: 110 h  
**Summe: 210 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüfungsexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 15 FPO).

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

---

# Grundlagen des Unternehmenssteuerrechts

Modul zugeordnet zu Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

**Code** 8843270228

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Brigitte Zürn

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Brigitte Zürn

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Jahresabschlusserstellung“

---

**Lernergebnisse** Im deutschen Rechtsraum sind die Handels- und Steuerbilanz eng miteinander verknüpft. Im Rahmen dieses Moduls erwerben die Studierenden Kenntnisse über die relevanten Aspekte des deutschen Steuerrechts. In Ergänzung zum Modul "Grundlagen und Spezialfragen der Abschlusserstellung" stehen dabei Grundzüge des Bilanz-, Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuerrechts sowie die Umsatzsteuer im Fokus.  
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die wesentlichen Steuerarten aus dem Bereich des Unternehmenssteuerrechts und können wichtige steuerliche Sachverhalte erläutern sowie deren Relevanz für das Unternehmen deuten.

---

**Inhalt**

- Überblick über die Steuerarten
- Abgabenordnung und steuerliches Verfahrensrecht
- Einkommensteuer
- Körperschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer

---

**Literatur**

- Dötsch, E./Franzen, I./Wehner, R. (2009): Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung 2008, Stuttgart.

---

- Engert, R./Simon, W./Ulbrich, F. (2011): Anleitung zur Einkommensteuererklärung 2011 - Hinweise auf Rechtsänderungen 2012, Stuttgart.
- IDW (Hrsg.) 2001: WP-Handbuch der Unternehmensbesteuerung, Loseblattausgabe, 3. Aufl., Düsseldorf 2001.
- o.V. (2009): Aktuelle Steuertexte 2009, München 2009
- o.V. (2007): Steuergesetze, 137. Aufl., Loseblattsammlung inkl. 150. Erg.-Lfg. (Stand April 2007), München 2007.
- o.V. (2008): Steuergesetze 1: SteuerG 1, 34. Aufl., 2008.
- o.V. (2006): Steuergesetze 2: SteuerG 2, 33. Aufl., 2006.
- o.V. (2007): Steuerrichtlinien, 113. Aufl., Loseblattsammlung inkl. 128 Erg.-Lfg. (Stand 16.2.2009)
- Rose, G. (2009): Ertragsteuern: Einkommensteuer- Körperschaftsteuer- Gewerbesteuer, 19. Aufl., Berlin 2009
- Schneeloch, D. (2008): Besteuerung und betriebliche Steuerpolitik - Band 1: Besteuerung 5. Aufl., München 2008
- Stegmüller, H. / Horn, W. (2009): Anleitung zur Gewerbesteuer- und Umsatzsteuererklärung 2009, Stuttgart 2009.
- Tipke, K. (2000): Die Steuerrechtsordnung - Band I: Wissenschaftsorganisatorische, systematische und grundrechtlich-rechtsstaatliche Grundlagen, 2. Aufl., Köln 2000
- Tipke, K. (2003): Die Steuerrechtsordnung - Band II: Steuerrechtfertigungstheorie, Anwendung auf alle Steuerarten, sachgerechtes Steuersystem, 2. Aufl., Köln 2003.
- Tipke, K./Lang, J. (2009): Steuerrecht, 20. Aufl., Köln.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 40 h  
Selbststudium: 50 h  
**Summe: 90 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung**

3 LP; die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüfungsexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 15 FPO).

---

**Grundlage für**

Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflicht BWL

---

# Grundfragen der Corporate Governance

Modul zugeordnet zu Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

**Code** 8843270225

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Dr. Daniela Maccari-Peukert

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul "Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre" sowie Teilmodul "Externes Rechnungswesen"

---

**Lernergebnisse** In diesem Modul erwirbt der Studierende vertiefte Kenntnisse über die historische Entwicklung und die aktuellen Rahmenbedingungen für die Corporate Governance in Deutschland und auf europäischer Ebene sowie über die Auswirkungen der Corporate Governance auf Unternehmensführung und Reporting.

---

**Inhalt** Die Studierenden lernen die Rechtsquellen der Corporate Governance kennen. Die Bedeutung der Corporate Governance für die Reputation des Unternehmens am Kapitalmarkt wird vermittelt, ebenso werden verschiedene Corporate Governance-Systeme dargestellt, sowie einzelne Komponenten des Corporate Governance- Systems (z.B. Enforcement-Risikomanagementsystem) vertieft behandelt.

---

**Literatur**

- Lutter, M./Krieger, G. (2008): Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats, 5. Aufl., Köln.
- Pfitzer, N./Oser, P./Orth, C. (2006/2008): Reform des Aktien-, Bilanz- und Aufsichtsrechts, 2.+3. Aufl., Stuttgart.
- Plendl, M./Kompenhans, H./Buhleier, C. (Hrsg.) (2011): Der Prüfungsausschuss der Aktiengesellschaft, Stuttgart.

---

- Schewe, G. (2010): Unternehmensverfassung: Corporate Governance im Spannungsfeld von Leitung, Kontrolle und Interessenvertretung, 2. Aufl., Heidelberg.
- Welge, M./Eulerich, M. (2012): Corporate-Governance-Management: Theorie und Praxis der guten Unternehmensführung, Wiesbaden.
- Werder, A. von (2008): Führungsorganisation: Grundlagen der Corporate Governance, Spitzen- und Leitungsorganisation, 2. Aufl., Wiesbaden.
- Wilsing, H.-U. (Hrsg.) (2012): Deutscher Corporate Governance Kodex, München.

---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung mit interaktiven Elementen: Gruppenarbeit, Diskussion und Kurzvorträgen (2 SWS)
-----------------------------	---

---

<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 40 h Selbststudium: 50 h <b>Summe: 90 h</b>
-----------------------	---

---

<b>Bewertungsmethode</b>	Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.
--------------------------	---

---

<b>Notenbildung</b>	3 LP; die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüfungsexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 15 FPO).
---------------------	--

---

<b>Grundlage für</b>	Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL
----------------------	---

---

# Internationale Rechnungslegung I

Modul zugeordnet zu Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

**Code** 8843271317

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Dr. Nicole Ratzinger-Sakel

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften, sämtliche Masterstudiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Externes und Internes Rechnungswesen“

---

**Lernergebnisse**

Ziel des Moduls „Internationale Rechnungslegung I“ ist es, den Studierenden einen Überblick über die Regelungen zur Bilanzierung zu vermitteln. Im Fokus der Veranstaltung steht insbesondere die Bilanzierung nach den vom "International Accounting Standards Board (IASB)" entwickelten internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS.

Nach einem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die wesentlichen Sachverhalte einer Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Bestandteile eines Abschlusses unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsstandards verschiedener Rechtssysteme zu würdigen und eigene Schlussfolgerungen zu ziehen.

---

**Inhalt**

- Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses
- Bilanzierung immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
- Bilanzierung des Sachanlagevermögens
- Bilanzierung des Vorratsvermögens
- Bilanzierung von Finanzinstrumenten
- Bilanzierung des Eigenkapitals
- Bilanzierung des Fremdkapitals
- Gewinn- und Verlustrechnung

---

## Literatur

- 
- Ball, R. (2006): International Financial Reporting Standards (IFRS): Pros and Cons for Investors, abrufbar im Internet unter URL: [http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=929561](http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=929561) (Stand: 15.6.2011).
- Baskerville, R. F. (2010): 100 Questions (and Answers) About IFRS, abrufbar im Internet unter URL: [http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=1526846](http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=1526846) (Stand: 14.6.2011).
- Coenenberg / Haller / Schultze:  
Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse  
Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen - HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS; 22. Auflage 2012; Schäffer-Poeschel; ISBN 978-3-7910-3182-8
- Coenenberg / Haller / Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse  
• Aufgaben und Lösungen; 14. Auflage 2012; Schäffer-Poeschel; ISBN 978-3-7910-3183-5
- Eynden, B. v. d. (2010): Wandel der Internationalen Rechnungslegung, Dissertation, Universität Duisburg-Essen.
- Pellens, B. et al. (2011): Internationale Rechnungslegung: IFRS 1 bis 8, IAS 1 bis 41, IFRIC-Interpretationen, Standardentwürfe. Mit Beispielen, Aufgaben und Fallstudie, 8. Aufl., Stuttgart.

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 40 h  
Selbststudium: 80 h  
**Summe: 120 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung am Ende des Semesters voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflicht BWL

---

# Spezialfragen des Unternehmenssteuerrechts

Modul zugeordnet zu Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

**Code** 8843270252

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Brigitte Zürn

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Brigitte Zürn

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul "Grundlagen des Unternehmenssteuerrechts"

---

**Lernergebnisse** Im Rahmen dieses Moduls erwerben die Studierenden vertiefende Kenntnisse aus dem Bereich des Unternehmenssteuerrechts.

---

**Inhalt**

- Aktuelle Gesetzesänderungen und -neuerungen
- Grundzüge des internationalen Steuerrechts und der Doppelbesteuerungsabkommen
- Besteuerungen der Personengesellschaften und Gestaltungsmöglichkeiten
- Besteuerung der Kapitalgesellschaften und Gestaltungsmöglichkeiten
- Besteuerung des Rechtverkehrs (Umsatzsteuer und Grunderwerbsteuer) auch über die Grenzen
- Besteuerung im Konzern
- Überblick über das Umwandlungssteuerrecht
- Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden gängige Gestaltungsmodelle sowie deren Vorteile, Nachteile und Problemstellungen. Sie haben gelernt, steuerliches Grundwissen auf praktische Fälle zu übertragen und anzuwenden.

---

**Literatur**

- Bartsch, M. (2010): Gesellschafter und Gesellschaftsformen im Unternehmenssteuerrecht, Dissertation, Universität Jena.
- Dötsch/Werner; Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung und Gewerbesteuererklärung 2011; 2012. Buch; Schäffer-Poeschel ISBN 978-3-7910-3169-9

---

- Engert, R./Simon, W./Ulbrich, F. (2011): Anleitung zur Einkommensteuererklärung 2011 - Hinweise auf Rechtsänderungen 2012, Stuttgart.
- IDW (Hrsg.) (2001): WP-Handbuch der Unternehmensbesteuerung, Loseblattausgabe, 3. Aufl., Düsseldorf 2001.
- o.V. (2005): Aktuelle Steuertexte 2005, München 2005.
- o.V. (2004): Steuergesetze, 137. Aufl., Loseblattsammlung inkl. 142. Erg.-Lfg. (Stand Dezember 2004), München 2004.
- o.V. (2005): Steuergesetze 1: SteuerG 1, 31. Aufl. 2005.
- o.V. (2005): Steuergesetze 2: SteuerG 2, 31. Aufl. 2005.
- o.V. (2005): Steuerrichtlinien, 113. Aufl., Loseblattsammlung inkl. 113. Erg.-Lfg. (Stand Dezember 2004), München 2005.
- Rose, G. (2009): Ertragsteuern: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, 19. Aufl., Berlin.
- Schneeloch, D.; Betriebswirtschaftliche Steuerlehre Band 1: Besteuerung; 6., völlig neu bearbeitete Auflage 2012. Vahlen ISBN 978-3-8006-4197-0
- Schreiber, U. (2009): Internationale Gewinnverlagerungen, in: Die Betriebswirtschaft, Jg. 69, Nr. 5, S. 535-550. Seibold,
- W./Stegmüller, H./Horn, W. (2005): Anleitung zur Gewerbesteuer- und Umsatzsteuererklärung 2004, Stuttgart 2005.
- Tipke, K./Lang, J; Steuerrecht • Kartonierte Ausgabe; Studienausgabe; 21. völlig überarbeitete Auflage 2012. Dr. Otto Schmidt ISBN 978-3-504-20146-3
- Tipke, K. (2003): Die Steuerrechtsordnung, Band II: Steuerrechtfertigungstheorie, Anwendung auf alle Steuerarten, sachgerechtes Steuersystem, 2. Aufl., Köln 2003.
- Tipke, K./Lang, J. (2009): Steuerrecht, 20. Aufl., Köln.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 40 h  
Selbststudium: 80 h  
**Summe: 120 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.

---

**Grundlage für**

Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflicht BWL

---

# Spezialfragen der Abschlusserstellung

Modul zugeordnet zu Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

**Code** 8240571122

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Kai-Uwe Marten und Dr. Christian Zwirner

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Externes und Internes Rechnungswesen“ sowie „Grundlagen der Jahresabschlusserstellung“

---

**Lernergebnisse** Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Modul „Grundlagen der Jahresabschlusserstellung“, die sich im Wesentlichen auf die Erstellung des Abschlusses beschränkt, werden in diesem Modul weiterführende Themengebiete behandelt. Dabei erfolgt die Wissensvermittlung weiterhin auf Grundlage der einschlägigen nationalen und internationalen Normen.

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Spezialfragen der Abschlusserstellung sowie die Grundlagen der Konzernrechnungslegung unter Berücksichtigung der verschiedenen Rechnungslegungsnormensysteme zu würdigen und eigene Schlussfolgerungen zu ziehen.

---

**Inhalt**

- Rechtliche Grundlagen der Konzernrechnungslegung
- Konsolidierungskreis
- HB I und HB II
- Konsolidierungsmethoden
- Latente Steuern
- IAS 24 - Related Party Disclosures
- IAS 8 - Accounting Policies, Changes in Accounting Estimates and Errors
- (Konzern-)Lagebericht

---

---

**Literatur**

- Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse; Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen - HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS; 22. Auflage 2012; Schäffer-Poeschel; ISBN 978-3-7910-3182-8
- 

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung und integrierte Übung (insgesamt 4 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 180 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüfungsexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 15 FPO).

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflicht BWL

---

# Valuation

Modul zugeordnet zu Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

**Code** 8843270241

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch oder englisch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Dr. Sven Schieszl

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul "Investition und Finanzierung"

---

**Lernergebnisse** Students shall be able to:

- define appropriate valuation methods for various areas of application
  - conduct corporate valuations on the basis of business plans and other financial information
  - identify the required inputs for valuations (e.g. forecast for free cash flow and cost of capital estimates in case of discounted cash flow valuation)
  - analyze business plans and to prepare financial statements for their use in valuations
  - explain and qualify the calculated results, given real live problems such as incomplete and non-precise information
  - explain the legal framework and institutional norms relevant for valuation opinions produced by certified public accountants
- 

**Inhalt** The course covers:

General Principles of Valuation

Different Valuation Approaches

- Discounted Cash Flow
  - "Ertragswertverfahren"
-

- Valuation with Multiples
- Role of Real Options in Valuation

Specific Issues in Valuing Companies

- Non-operating Assets
- Corporate and Personal Taxes
- Pensions and Other liabilities

Relevant Legal and Institutional Norms

Application in case studies, e.g.,

- Fairness Opinions
- Squeeze-out Valuation

---

**Literatur**

- Copeland, T./ Koller, T./ Murrin, J. (2000): Valuation: measuring and managing the value of a company, 3. Aufl., New York 2000.
- Drukarczyk, J./Schüler A. (2009): Unternehmensbewertung, 6. Aufl., München.
- Richter, F. (2005): Mergers and Acquisitions: Investmentanalyse, Finanzierung und Prozessmanagement, München 2005.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung inkl. Übung/Fallstudie (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 40 h  
 Selbststudium: 80 h  
**Summe: 120 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote entspricht der PRüfungsnote

---

**Grundlage für**

Schwerpunktfach Finanz- und Versicherungswirtschaft, Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

---

# Wirtschaftsprüfung I - Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens

Modul zugeordnet zu Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

<b>Code</b>	8843270229
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	2
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	unregelmäßig
<b>Modulkoordinator</b>	Professor Dr. Klaus R. Müller
<b>Dozent(en)</b>	Professor Dr. Klaus R. Müller, Honorarprofessor der Universität Ulm
<b>Einordnung in die Studiengänge</b>	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften
<b>Vorkenntnisse</b>	Modul "Externes und Internes Rechnungswesen"
<b>Lernergebnisse</b>	<p>In Ergänzung zu den Modulen "Grundlagen der Jahresabschlusserstellung" und "Spezialfragen der Abschlusserstellung" werden den Studierenden im Rahmen dieses Moduls grundlegende Kenntnisse und Inhalte über die Tätigkeit im Bereich der Wirtschaftsprüfung in Deutschland vermittelt. Zu Beginn werden in der Veranstaltung die ökonomische Motivation sowie die Historie der Wirtschaftsprüfung dargestellt. Daran anschließend werden wesentliche Prozesse einer handelsrechtlichen Jahresabschlusspflichtprüfung bei Kapitalgesellschaften aufgezeigt und die nationalen und internationalen Rahmenbedingungen der Wirtschaftsprüfung erörtert. Ausgangspunkt ist die risikoorientierte und prozessorientierte Ausrichtung des Prüfungsansatzes des Abschlussprüfers. Neben den Pflichtprüfungsleistungen wird eine Auswahl der von Wirtschaftsprüfern freiwillig erbrachten Dienstleistungen angesprochen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Grundbegriffe und -verfahren einer Jahresabschlussprüfung. Dieses Modul eignet sich besonders für Studierende, die nach ihrem Studium eine Tätigkeit im Bereich der Wirtschaftsprüfung anstreben.</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Motivation von Wirtschaftsprüferleistungen</li><li>• Theoretische Aspekte des Prüfungsprozesses</li><li>• Zugang zum Beruf des Wirtschaftsprüfers</li><li>• Berufsständische Organisationen</li></ul>

- Prüfungsnormen
- Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers
- Rahmenbedingungen des Prüfungsprozesses
- Auftragsannahme und Prüfungsplanung

---

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marten, K.-U./Quick, R./Ruhnke, K.; Wirtschaftsprüfung Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen 4., überarbeitete Auflage 2011. Schäffer-Poeschel ISBN 978-3-7910-2972-6</li> <li>• Marten, K.-U./Quick, R./Ruhnke, K. (2006): Lexikon der Wirtschaftsprüfung - Nach nationalen und internationalen Normen, Düsseldorf 2006.</li> <li>• IDW Prüfungsstandards</li> <li>• IDW Prüfungshinweise</li> <li>• International Standards on Auditing (ISA)</li> </ul>
------------------	---

---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS)
-----------------------------	-------------------

---

<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 40 h Selbststudium: 50 h <b>Summe: 90 h</b>
-----------------------	---

---

<b>Bewertungsmethode</b>	Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.
--------------------------	---

---

<b>Notenbildung</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.
---------------------	---

---

<b>Grundlage für</b>	Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflicht BWL
----------------------	--

---

# Wirtschaftsprüfung II - Ausgewählte Fragen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens

Modul zugeordnet zu Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

<b>Code</b>	8843270253
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Präsenzzeit</b>	2
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Modulkoordinator</b>	Professor Dr. Klaus R. Müller
<b>Dozent(en)</b>	Professor Dr. Klaus R. Müller, Honorarprofessor der Universität Ulm
<b>Einordnung in die Studiengänge</b>	M.Sc. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Wirtschaftsmathematik
<b>Vorkenntnisse</b>	Module „Externes und Internes Rechnungswesen“ und „Wirtschaftsprüfung I – Grundlagen des betrieblichen Prüfungswesens“
<b>Lernergebnisse</b>	Im Rahmen dieses Moduls erwerben die Studierenden vertiefende Kenntnisse im Bereich der Wirtschaftsprüfung. Dieses Modul eignet sich vor allem für diejenigen Studenten, die eine Tätigkeit im Bereich der Wirtschaftsprüfung anstreben.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Methoden zur Erlangung von Prüfungsnachweisen</li><li>• Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle</li><li>• Die Prüfung ausgewählter Jahresabschlussposten</li><li>• Ausgewählte Einzelprobleme</li><li>• Fraud und going concern</li><li>• Ausgewählte Sonderprobleme der Abschlussprüfung</li><li>• Urteilsbildung, Dokumentation und Berichterstattung</li><li>• Die Arbeitspapiere des Abschlussprüfers</li><li>• Weitere Prüfungsdienstleistungen</li><li>• Der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer de lege ferenda</li></ul>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Marten, K.-U./Quick, R./Ruhnke, K. (2003): Wirtschaftsprüfung Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen, 3. Aufl., Stuttgart 2003. (Im Herbst 2011 erscheint voraussichtlich die vierte Auflage.)</li><li>• Marten, K.-U./Quick, R./Ruhnke, K. (2006): Lexikon der Wirtschaftsprüfung - Nach nationalen und internationalen Normen, Düsseldorf 2006.</li></ul>

- Kohlhepp, H. (2009): Qualitätssicherung in Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung: Die Einführung und Weiterentwicklung von Qualitätsmanagement bei Freien Berufen, Wiesbaden 2009.
- Bernadi, R. A./Ludwig, S. E. (2010): Audit Effectiveness Versus Audit Efficiency: Are the Two in Conflict?, abrufbar im Internet unter URL: [http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=1727154](http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=1727154) (Stand: 15.6.2011).
- IDW Prüfungsstandards.
- IDW Prüfungshinweise.
- International Standards on Auditing (ISA).

---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS)
-----------------------------	-------------------

---

<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 40 h Selbststudium: 80 h <b>Summe: 120 h</b>
-----------------------	--

---

<b>Bewertungsmethode</b>	Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.
--------------------------	---

---

<b>Notenbildung</b>	Die Modulnote entspricht der Prüfungsnote
---------------------	---

---

<b>Grundlage für</b>	Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflicht BWL
----------------------	--

---

# Innovationsmanagement

Modul zugeordnet zu Technologie und Prozessmanagement

**Code** 8843271025

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Dozent(en)** Dr. Wolfgang Sturz

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernergebnisse** Den Studierenden wird vermittelt:

- die Grundlagen des Innovationsmanagements
  - die Notwendigkeit in einem globalen Markt
  - die Rolle des Wissensmanagements im Innovationsmanagement
  - die Innovationskatalysatoren
  - die praktische Umsetzung
- 

**Inhalt**

- Grundlagen und Notwendigkeit des Innovationsmanagements
- Werkzeuge des Innovationsmanagements
- Controlling des Innovationsmanagements
- Kommunikationsprozesse im innovationsgetriebenen Umfeld
- Motivation: Mitarbeiter als treibende Kraft
- Innovationsmanagement und Unternehmenskultur

---

**Literatur**

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 40 h  
Selbststudium: 50 h  
**Summe: 90 h**

---

**Bewertungsmethode** Schriftliche Prüfung

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht der PRüfungsnote

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Technologie- und Prozessmanagement, Wahlpflicht BWL

---

# Management von Forschung und Entwicklung in der industriellen Praxis

Modul zugeordnet zu Technologie und Prozessmanagement

**Code** 8843271190

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre", "Grundlagen des Controlling" (empfohlen), "Prozessmanagement I"

---

**Lernergebnisse** Der Erfolg von Forschung und Entwicklung (F&E) ist von wesentlicher Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Den Studierenden werden konkrete Einblicke in den industriellen Forschungs- und Entwicklungsverlauf gegeben und dabei auf Hindernisse, Lösungsmöglichkeiten und Schlüsselfaktoren eines erfolgreichen F&E Managements eingegangen. Die Vorlesung „Management von Forschung und Entwicklung“ behandelt wichtige Fragen der Führung und Gestaltung von Prozessen und Organisationsformen. Um einen generischen F&E Prozess werden im Besonderen das Projektmanagement, das Risiko- und IP-Management anhand anschaulicher Beispiele aus der Praxis dargestellt. Die Diskussionen über „Open Innovation“ und Venturing zeigen weitere Möglichkeiten eines unternehmensspezifischen Innovationspush.

---

**Inhalt**

- F&E Management im Kontext
- F&E Organisation – lokal, global, virtuell
- Innovationswiderstände – Change Management
- F&E Prozesse
- Technologie- und Produktentwicklung – Closed versus Open Innovation
- Management von F&E Projekten und Programmen
- Leadership – Führung im F&E Umfeld

---

- IP Management – Schutz geistigen Eigentums aus Sicht des Unternehmens
- Risiko Management – Fortpflanzung technischer Risiken entlang der Wertschöpfungskette
- Entrepreneurship – Venturing

---

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weule, H.: Integriertes Forschungs- und Entwicklungsmanagement, Carl Hanser Verlag, 2002</li> <li>• Wheelwright, S., C.; Clark, K., B.: Revolutionizing Product Development, The free Press,</li> <li>• Kessler, H.; Winkelhofer, G.: Projektmanagement, Springer Verlag</li> <li>• Doppler, K., Lauterburg C.: Change Management, Campus Verlag</li> <li>• Smith, P., G.; Merritt, G., M.: Intellectual property Management in R&amp;D Collaborations, Physica- Verlag</li> </ul>
------------------	---

---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS)
-----------------------------	-------------------

---

<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 40 h Selbststudium: 50 h <b>Summe: 90 h</b>
-----------------------	---

---

<b>Bewertungsmethode</b>	Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.
--------------------------	---

---

<b>Notenbildung</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.
---------------------	---

---

<b>Grundlage für</b>	Schwerpunktfach Technologie- und Prozessmanagement, Wahlpflicht BWL
----------------------	---

---

# Nachhaltiges Produktions- und Supply Chain Management

Modul zugeordnet zu Technologie und Prozessmanagement

**Code** 8843270992

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Martin Müller

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Martin Müller

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Keine

---

**Lernergebnisse** Im Mittelpunkt der Vorlesung steht eine kritische Auseinandersetzung mit den Methoden und Instrumenten des Sustainable Supply Chain Management. Ein besonderer Wert wird dabei auf konkrete Beispiele aus der Praxis gelegt, welche im Rahmen der Übung anhand von Fallstudien diskutiert werden.

Die Lernziele sind im Detail:

- Fundiertes Verständnis der Bedarfe, Zielsetzungen und Bedingungen eines Sustainable Supply Chain Managements entwickeln
- Kenntnis der zentralen Begrifflichkeiten, verschiedener Erklärungsmodelle und Gestaltungskonzepte erhalten
- Kenntnis der Methoden des Sustainable Supply Chain Managements, ihrer Reichweite und Anwendungsmöglichkeiten gewinnen
- Verstehen der Hintergründe und Voraussetzungen der jeweiligen Ansätze und Methoden
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion der vermittelten Methoden entwickeln
- Einfache Fälle und Problemstellungen aus der Praxis lösen können

---

**Inhalt** Im ersten Teil des Moduls werden die Grundlagen zum Supply Chain Management vorgestellt. Im zweiten Teil erfolgt aufbauend darauf eine Erweiterung zum Sustainable Supply Chain Management. Im einzelnen werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Begriffliche Grundlagen zu Supply Chain Management
- Strategien des Supply Chain Managements
- Bullwhip-Effekt
- Instrumente des Supply Chain Management
- Lieferantenmanagement in (Sustainable) Supply Chains
- Sustainable Supply Chains - zwei Strategien
- Normen und Standards im Sustainable Supply Chain Management
- Instrumente des Sustainable Supply Chain Management
- Symbole und Substanzen

---

## Literatur

- Handfield, R.B., Nichols, E.L. (1999): Introduction to Supply Chain Management, Prentice Hall, Upper Saddle River, New Jersey
- Müller, M. (2005): Informationstransfer im Supply Chain Management - Analyse aus Sicht der Neuen Institutionenökonomie, Wiesbaden.
- Müller, M., Seuring, S. (2007): Legitimität durch Umwelt- und Sozialstandards gegenüber Stakeholdern - eine vergleichende Analyse, in Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht, Heft 3, S. 257-285.
- Müller, M. (2006): Die Glaubwürdigkeit der Zertifizierung von Qualitäts-, Umwelt- und Sozialstandards, in: Die Betriebswirtschaft (DBW), Jg. 66, Heft 5, S. 583-599.
- Schary, P. / Skjøtt-Larsen, T. (2001): Managing the Global Supply Chain, 2. Edition, Copenhagen Business School Press, Copenhagen.
- Seuring, S., Müller, M. (2007): Integrated chain management in Germany - identifying schools of thought based on a literature review, in: Journal of Cleaner Production, Jg. 15, S. 699-710.
- Seuring, S., Müller, M. (2004): Beschaffungsmanagement & Nachhaltigkeit - eine Literaturübersicht, in: Hülsmann M., Müller-Christ, G., Haasis, H.D. (Hrsg.): Betriebswirtschaftslehre und Nachhaltigkeit - Bestandsaufnahme und Forschungsprogrammatik, Wiesbaden, S. 117-170.
- Simchi-Levi, D., Kaminsky, P., Simchi-Levi, E. (2000): Designing and Managing the Supply Chain - Concepts, Strategies, and Case Studies, McGraw Hill

---

## Lehr- und Lernformen

Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

## Arbeitsaufwand

Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 180 h**

---

## Bewertungsmethode

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

## Notenbildung

6 LP; die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.

---

## Grundlage für

Schwerpunktfach Technologie und Prozessmanagement, Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

# Produktmanagement I

Modul zugeordnet zu Technologie und Prozessmanagement

**Code** 8843271775

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 3

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernergebnisse** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- sind vertraut mit den Prozessen von Produkt-Innovation, Produkt-Entwicklung, Produkt-Marketing und Verkauf bis zum Prozess des Produkt-Phase-outs,
- können die Produktlebenszyklusstrategie entwickeln,
- sind in der Lage, Methoden im Produktmanagement zielgerichtet anzuwenden.

---

**Inhalt** In diesem Modul werden folgende fachliche Inhalte vermittelt:

- Aufbau des Produkt-Managements (Prozesse, Rollen, Methoden)
- Produkt-Strategieentwicklung (Markt-Wissen, Markt-Szenarien, Lifecycle Strategien und strategische Position, Value Pricing, Produkt-Profitabilität)
- Produkt-Entwicklung (Machbarkeitsstudien, Entwicklung, Markttest)
- Produkt-Einführung (Markteinführung, Verkauf, Weiterentwicklung, Plattformen, Phase-out-Entscheidungen, Entscheidungen zur Erweiterung des Lebenszyklusses)

---

**Literatur**

- Kahn, Kenneth B.: The PDMA Handbook of New Product Development, 2nd edition, John Wiley & Sons (2004).
- Griffin, Abbie; Somermeyer, Stephen: The PDMA ToolBook 3 for New Product Development (Product Development and Management ToolBooks), Wiley (2007).

---

- McGrath, Michael: Product Strategy for High Technology Companies, 2nd edition, Mcgraw-Hill (2000).

---

**Lehr- und Lernformen**

- Produktmanagement (V/Ü), 3 SWS, 4 LP

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 60 h  
Selbststudium: 60 h  
Summe: 120 h

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.

---

**Grundlage für**

Schwerpunktfach Technologie- und Prozessmanagement, Wahlpflichtfach BWL

---

# Projektkurs zu Nachhaltigkeit

Modul zugeordnet zu Technologie und Prozessmanagement

**Code** 8843271180

---

**ECTS-Punkte** 7

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Martin Müller

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Martin Müller

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Module "Nachhaltige Unternehmensführung" oder "Nachhaltiges Produktions- und Supply Chain Management"

---

**Lernergebnisse** Die Studierenden sollen in Projektkursen praxisbezogen und forschungsorientiert arbeiten. Anhand konkreter Fragestellungen wird das ergebnis- und umsetzungsorientierte Arbeiten in heterogenen Gruppen erprobt. Neben den fachlichen sollen dabei besonders auch die methodischen und sozialen Kompetenzen eingeübt werden.

---

**Inhalt** Angestrebt wird jeweils eine enge Kooperation mit einem Unternehmen. Dort soll exemplarisch anhand eines konkreten Praxisproblems mit Nachhaltigkeitsbezug eine Aufgabe durch die Studierenden selbstständig gelöst werden. Hierzu werden Kleingruppen gebildet, welche dann durch den Modulverantwortlichen und einen Unternehmensvertreter angeleitet werden. Während des Projektes werden mehrfach Zwischenpräsentationen erarbeitet und vorgestellt. Dabei wird ein besonderer Wert dem Theorie-Praxis-Transfer beigemessen.

---

**Literatur** wird in der Vorlesung bekanntgegeben

---

**Lehr- und Lernformen** Fallstudie (4 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 130 h  
**Summe: 210 h**

---

**Bewertungsmethode** Projektarbeit

---

**Notenbildung** Benotung der Projektarbeit

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Schwerpunktfach  
Technologie- und Prozessmanagement, Wahlpflicht BWL

---

# Prozessmanagement III

Modul zugeordnet zu Technologie und Prozessmanagement

**Code** 8843271181

---

**ECTS-Punkte** 7

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Wirtschaftsmathematik, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre", "Grundlagen des Controllings" (empfohlen), "Prozessmanagement I",

---

**Lernergebnisse** Die Studierenden lernen die wesentlichen Prozesse aus den Bereichen Führung und Support, dem Management von Supply Chain, Innovation sowie Kunden und Markt gestalten und weiterentwickeln. Sie werden befähigt quantitative und qualitative Analyse- und Gestaltungstechniken anzuwenden und umzusetzen. Während die Vorlesung Prozessmanagement I den Schwerpunkt auf der Methode zum PM legt, widmet sich PM II vertieft diesen Referenzprozessen und den dazugehörigen Analysetechniken.

---

**Inhalt**

- 1) Einführung
- 2) Geschäftsarchitekturen
- 3) Strategieentwicklungsprozess
- 4) Risikomanagementprozess
- 5) Performance Management Prozess
- 6) Innovationsprozesse (Innovationsstrategie, Ideenmanagement, Technologiemanagement, Produktentwicklung und Launch)
- 7) Supply Chain Prozesse (Supply Chain Strategie, Plan, Source, Make, Deliver und Store)
- 8) Kunden und Marktmanagement (Marktstrategie, Marktbearbeitung, Beziehungsmanagement)
- 9) Anwendungsbeispiels aus der Industrie

---

## Ausblick auf weitere Themen

---

- Literatur**
- Günter Müller-Stewens, Christoph Lechner; Strategisches Management (2005); 3. Auflage; Schäffer-Poeschel.
  - Jochen Drukarczyk; Unternehmensbewertung (2001); 3. Auflage; Vahlen.
  - Werner Gleißner; Grundlagen des Risikomanagements in Unternehmen (2008); Vahlen.
  - Österle/Brenner/Hilbers, Unternehmensführung und Informationssystem (1992); Teubner.
  - Weiterführende Literatur ist im Skript aufgelistet.
- 

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 130 h  
**Summe: 210 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Zulassung zur schriftlichen Prüfung setzt die Teilnahme an den Übungen voraus. Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht der Prüfungsnote

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Technologie- und Prozessmanagement, Wahlpflicht BWL

---

# Prozessmanagement I

Modul zugeordnet zu Technologie und Prozessmanagement

**Code** 8843270984

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre" und "Grundlagen des Controlling" (empfohlen)

---

**Lernergebnisse** Prozessmanagement ist Teil einer kundenorientierten Unternehmensführung. Die Studiierenden lernen die strategiekonforme Gestaltung, Lenkung und Weiterentwicklung betrieblicher Prozesse mit dem Ziel, Verbesserungen hinsichtlich Kundenzufriedenheit, Qualität, Zeit und Kosten zu erreichen. Damit sich Organisationen den sich ändernden Marktanforderungen anpassen können, müssen Methoden bereitgestellt werden, die diesen permanenten Wandel unterstützen. Prozessmanagement I liefert die Grundlagen, den Werkzeugkasten, dazu.

---

**Inhalt**

- Einführung
- Grundlagen (Begriffe und Anforderungen)
- Bestehende Konzepte zum prozessorientierten Management
- Metamodell des Prozessmanagements
- Prozessgestaltung (radikale Neudefinition betrieblicher Prozesse) und Anwendungsbeispiele
- Prozesslenkung (Führung betrieblicher Prozesse durch Messung) und Anwendungsbeispiele
- Prozessentwicklung (Innovationen in Prozessen) und Anwendungsbeispiele
- Die Technologie als Enable für neue Lösungen
- Aktivitäten zur Durchführung des Prozessmanagements

---

- Techniken zur Gestaltung, Lenkung und Entwicklung
- Anwendungsbeispiels aus der Industrie
- Ausblick auf weitere Themen

---

**Literatur**

- Brecht, L. (2000): Process Leadership: Methode des informationssystemgestützten Prozessmanagements, Kovac Verlag;
- Best, E.; Weth, M. (2007): Geschäftsprozesse optimieren, 2. Auflage, Gabler Verlag;
- Weiterführende Literatur ist im Skript aufgelistet.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 180 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.

---

**Grundlage für**

Schwerpunktfach Technologie- und Prozessmanagement, Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

---

# Risikomanagement - Prozesse und Organisation

Modul zugeordnet zu Technologie und Prozessmanagement

**Code** 8843271373

---

**ECTS-Punkte** 5

---

**Präsenzzeit** 3

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Wirtschaftsmathematik, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik und Mathematik

---

**Vorkenntnisse** Modul "Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre", "Grundlagen des Controlling" (empfohlen), "Prozessmanagement I"

---

**Lernergebnisse** Im Rahmen unseres Masterprogramms in Wirtschaftswissenschaften bietet die Zusammenarbeit der Schwerpunkte Technologie- und Prozessmanagement sowie Versicherungswirtschaft den Studierenden eine in Deutschland einmalige Gelegenheit, alle relevanten Facetten des Risikomanagements umfassend zu erlernen. Dazu gehören die Identifikation, die Steuerung und die Kontrolle von strategischen und operativen Risiken sowie das Ableiten von Risiko- und Chancenstrategien für alle Unternehmensbereiche (Finanzen, Beschaffung, Produktion, Vertrieb, Planung).  
Für Masterstudierende in Wirtschaftsmathematik mit Schwerpunkt Aktuarwissenschaften bieten wir die Möglichkeit, das nötige Know-how über Organisation und Prozesse des Risikomanagements zu erlernen. Die Universität Ulm ist damit weltweit die erste Universität, die das Konzept des Aktuars der 4. Generation umsetzt, der neben aktuarwissenschaftlichen und finanzmathematischen Modellen auch deren Einbettung in die Unternehmensprozesse kompetent beherrscht.

---

**Inhalt** Die Vorlesung beschäftigt sich mit strategischem und operationellem Risiko- und Chancenmanagement. Der Prozess des R/C-Managements wird beschrieben, Risiken und Chancen identifiziert, bewertet und auf den Ebenen Strategie, Prozesse und Technologie integriert.

---

---

**Literatur**

- Romeike, Frank ; Müller-Reichart, Matthias: Risikomanagement in Versicherungsunternehmen,Wiley-VCH, 2008.
- Schierenbeck, Henner ; Grüter, Marc D. ; Kunz, Michael J.: Controlling des operationellen Risikos in Banken.Schäffer-Poeschel,2000.
- Rauschen, Thomas ; Schmitt, Achim: Renaissance des Prozessmanagements: Wie die künftigen Anforderungen an das Risikomanagement die Rolle des Prozessmanagements stärken. In: Versicherungswirtschaft (2008), Nr. 12.
- Weiterführende Literatur ist im Skript aufgelistet.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (3 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 60 h  
Selbststudium: 90 h  
**Summe: 150 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote entspricht der Prüfungsnote

---

**Grundlage für**

Schwerpunktfach Technologie- und Prozessmanagement, Wahlpflicht BWL

---

# Technologie- und Innovationsmanagement I

Modul zugeordnet zu Technologie und Prozessmanagement

**Code** 8843270993

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre", "Grundlagen des Controllings" (empfohlen) und "Prozessmanagement I" (empfohlen)

---

**Lernergebnisse** Technologie ist für jedes produktbasierte Unternehmen relevant, da hiermit Kosten reduziert werden können, eine Differenzierung erzielt werden kann, neue Möglichkeiten erkannt werden können und ein strategischer Wandel eingeleitet werden kann. Vielen Unternehmen mangelt es jedoch daran, den Mehrwert von Technologie-Management zu erkennen, der sich in nachhaltigem Wachstum und fortwährenden Wettbewerbsvorteilen bemerkbar macht. Die Vorlesung hat das Ziel, diesen Mangel zu beseitigen und Fragen zu beantworten, mit denen sich Manager konstant konfrontiert sehen: Nach welchen Kriterien soll die Investitionsentscheidung für eine Technologie getroffen werden? Wie werden Technologien gewinnbringend verwaltet und ausgenutzt? Wieviel soll in F&E investiert werden? Wie muss das Management, die Unternehmensstruktur und die Unternehmenskultur angepasst werden, um der Technologie-Strategie gerecht zu werden? Wie kann man die Zustimmung hierfür von Angestellten wie Gesellschaftern gewinnen?

---

**Inhalt**

- Bedeutung von Technologie
- Technologie in Unternehmen
- Ermittlung der derzeitigen Technologieposition
- Entwicklung Technologie-Strategien
- Planung langfristiger Kauf von Technologien

---

- Verkauf von Technologie
- Strukturierung von technologieschen Aktivitäten
- Implementierung von Technologie
- Messung und Benchmarking
- Technologie und Unternehmenswert

---

**Literatur**

- Thamhain, Hans J. (2005): Management of Technology - Managing Effectively in Technology-Intensive Organizations, Wiley.
- Gerpott, T. (2004): Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement , Schäffer Poeschl Verlag.
- Gerybadze, A. (2004): Technologie- und Innovationsmanagement, Vahlen Verlag.
- Gaynor, G. (1996): Handbook of Technology Management, McGraw-Hill.
- Weiterführende Literatur ist im Skript aufgelistet.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 80 h  
 Selbststudium: 100 h  
**Summe: 180 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.

---

**Grundlage für**

Schwerpunktfach Technologie- und Prozessmanagement und Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

---

# Technologie- und Innovationsmanagement III - Technology Foresight

Modul zugeordnet zu Technologie und Prozessmanagement

<b>Code</b>	8843271426
<b>ECTS-Punkte</b>	7
<b>Präsenzzeit</b>	4
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	unregelmäßig
<b>Modulkoordinator</b>	Professor Dr. Leo Brecht
<b>Dozent(en)</b>	Professor Dr. Leo Brecht, Dr. Edgar Schiebel
<b>Einordnung in die Studiengänge</b>	M.Sc. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.Sc. Wirtschaftsphysik, M.Sc. Wirtschaftsmathematik, Masterstudiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften
<b>Vorkenntnisse</b>	Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.
<b>Lernergebnisse</b>	<p>In Zeiten rasanten technologischen Wandels und wettbewerbsintensiven Märkten gilt es für Unternehmen heutzutage mehr denn je die richtigen Entscheidungen zu treffen. Entscheidungen bezüglich der zukünftig angemessenen technologischen Diversifikation und des richtigen Managements von Technologien sind für Unternehmen in technologieintensiven Branchen deshalb überlebenswichtig. Technologievorausschau oder Technology Foresight ist dabei Voraussetzung, um ein effektives Technologiemanagement realisieren zu können. Die Studierenden werden das Themengebiet der Technologievorausschau zunächst aus theoretischer Sicht (Sinn und Zweck, Methoden, Technology-Foresight-Prozesse in Unternehmen, etc.) kennenlernen. Anschließend werden sie softwaregestützt auf Basis bereitgestellter Daten selbständig eine Technologievorausschau für definierte Technologiefelder durchführen. Hierbei erstellen die Studenten sog. „Forschungslandkarten“. Die Ergebnisse fassen die Studenten in einem Forschungsbericht zusammen.</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Möglichkeiten und Grenzen der Technologievorausschau</li><li>• Methoden zur Technologievorausschau</li><li>• Technology Foresight im Unternehmensumfeld</li><li>• Technology-Foresight Prozesse</li><li>• Technology Monitoring und Technology Scouting</li></ul>

- Science Mapping als Unterstützung des Technology Foresight (Sinn und Zweck von Forschungslandkarten)
- Vorstellen des Tools BibTechMon als Analysewerkzeug zur Erstellung von Forschungslandkarte
- Theoretischer Hintergrund zu BibTechMon
- Erstellen von Forschungslandkarten zur Entdeckung von „emerging technologies“ anhand von BibTechMon

---

## Literatur

- Pillkahn, Ulf: Trends und Szenarien als Werkzeuge zur Strategieentwicklung: Wie Sie die unternehmerische und gesellschaftliche Zukunft planen und gestalten; Erlangen; 2007
- Reger, Guido: Risikoreduktion durch Technologie-Früherkennung. In: Gassmann, O.; Kobe, C.; Voit, E.: High-Risk-Projekte: Quantensprünge in der Entwicklung erfolgreich managen ; mit 164 Abb. und 10 Tab; Berlin; 2001; S. 251–276.
- Möhrle, M. G.; Isenmann, R.: Technologie-Roadmapping: Zukunftsstrategien für Technologieunternehmen; 3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage.; Berlin, Heidelberg; 2008; S. 189–207.
- Reger, G. (2001): Technology Foresight in Companies: From an Indicator to a Network and Process Perspective. In: Technology Analysis & Strategic Management, Vol. 13, No. 4, 2001, 533-553
- Burgelman, R./ Christensen, C./ Wheelwright, S.: Strategic Management of Technology and Innovation, McGraw-Hill, 2003
- Tidd, J./ Bessant, J./ Pavitt, K.: Managing Innovation: Integrating Technological, Market, and Organizational Change, John Wiley & Sons, 2001
- Carlson, L.: Using technology foresight to create business value, in Research-Technology Management, Sept-Oct. 2004, pp. 51-60
- Bishop, P., A. Hines and T. Collins: The current state of scenario development: an overview of techniques, foresight 9, no.1 (2007);, pp. 5-25.
- Bradfield, R., G. Wright, G. Burt, G. Cairns and K. van der Heijden: The Origins and Evolution of Scenario Techniques in Long Range Business Planning, Futures 37 (2005),pp. 795-812.
- Piirainen, K. and A. Lindqvist: Enhancing business and technology foresight with scenario planning, foresight 12 (2010), pp. 16-37
- Phaal, R./ Farrukh, C./ Probert, D.: Technology roadmapping—A planning framework for evolution and revolution, in Technological Forecasting & Social Change 71 (2004), pp. 5–26

---

## Lehr- und Lernformen

Vorlesung (4 SWS)

---

## Arbeitsaufwand

Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 130 h  
**Summe: 210 h**

---

## Bewertungsmethode

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung und die Abgabe einer schriftlichen Gruppenarbeit voraus.

---

## Notenbildung

50% schriftliche Prüfung, 50% schriftliche Gruppenarbeit.

---

## Grundlage für

Schwerpunktfach Technologie- und Prozessmanagement, Wahlpflicht BWL



# Technologie- und Innovationsmanagement II

Modul zugeordnet zu Technologie und Prozessmanagement

**Code** 8843271372

---

**ECTS-Punkte** 7

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Wirtschaftsmathematik, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der BWL / Einführung in die BWL", "Grundlagen des Controllings" (empfohlen), "Prozessmanagement I", "Technologie- und Innovationsmanagement I" (empfohlen)

---

**Lernergebnisse** Die Studierenden lernen eine Geschäftsidee zu entwickeln und diese am Markt umzusetzen. Der Prozess der Unternehmensgründung, der Geschäftskonzeption und der Erstellung des Businessplans wird behandelt. Deren Umsetzung erfolgt in Form von Prozess- und Organisationsmodellen. Produkte und Dienstleistungen werden am Markt in Form von Technologieroadmaps ausgerichtet. Das Life Cycle Management stellt die Weiterentwicklung sicher. Durch aktuelle Fallbeispiele werden das „Problem Based Learning“ geschult.

---

**Inhalt**

- Einführung
- Gründungsprozess
- Geschäftsmodell
- Geschäftsidee
- Konzeption
- Businessplan
- Prozessmodell
- Organisationsmodell
- Technologieroadmap
- Life Cycle Management
- Fallbeispiele

---

- 
- Literatur**
- Brecht, L.: Process Leadership: Methode des informationssystemgestützten Prozessmanagements, Kovac Verlag, 2000.
  - Feldhusen, J. Gebhard B. : Product Lifecycle Management für die Praxis, Springer Verlag, 2008.
  - Weiterführende Literatur ist im Skript aufgelistet.

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 130 h  
**Summe: 210 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Zulassung zur schriftlichen Prüfung setzt die Teilnahme an den Übungen voraus. Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht der Prüfungsnote

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Technologie und Prozessmanagement und Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

---

# Wissensmanagement und Controlling

Modul zugeordnet zu Technologie und Prozessmanagement

**Code** 8843271024

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Dozent(en)** Dr. Ing. Wolfgang Sturz

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernergebnisse** Den Studierenden werden die Grundideen, Aufgaben und Ziele, organisatorische Umsetzung, die praktische Anwendbarkeit im Unternehmen und im persönlichen Arbeitsumfeld des Wissensmanagements vermittelt.

---

**Inhalt**

- Grundlagen Wissensmanagement
- Werkzeuge des Wissensmanagements
- Wissensmanagement als betriebswirtschaftliche Größe
- Kultur
- Kommunikation
- Motivation
- Debriefing
- Storytelling
- Wissensbilanz
- Persönliches Wissensmanagement

---

**Literatur**

- Willke, Helmut: Systemisches Wissensmanagement, Stuttgart, 1998
- Heisig, P.: Integration von Wissensmanagement in Geschäftsprozesse. Berlin: eureki, 2005

---

- Probst, Gilbert, Raub, Stefan, Romhardt, Kai: Wissen managen: Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen, Gabler, Wiesbaden, 2003
- Weiterführende Literatur ist im Skript aufgelistet

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 40 h  
Selbststudium: 50 h  
**Summe: 90 h**

---

**Bewertungsmethode** Klausur (120 Minuten)

---

**Notenbildung** Benotung auf Grundlage der Klausur

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Technologie- und Prozessmanagement, Wahlpflicht BWL

---

# Business Unit Strategy

Modul zugeordnet zu Unternehmensführung und Controlling

**Code** 8843270215

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 3

---

**Unterrichtssprache** deutsch oder englisch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** N.N.

---

**Dozent(en)** N.N.

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Teilmodul "Investition"

---

**Lernergebnisse** Students will be able to

- identify strategic issues on the level of the business unit ("where and how to compete")
  - analyse the strategic position within the competitive landscape and the attractiveness of markets
  - formulate strategic options given a companies# strategic position, capabilities and market development expectations
  - apply analytical tools to evaluate different strategic options
  - analyse business unit strategy statements and initiatives relative to objective function.
- 

**Inhalt**

The course covers:

Definition of strategy as a core corporate process

Segmentation and the definition of business units

Sources of competitive advantages

- Cost-based strategies
  - Differentiation strategies
  - Mixed strategies
-

Hypercompetition

- Paste and scope of change
- Repositioning

Competition and Collaboration

Uncertainty and managerial flexibility

Application in case studies

---

**Literatur**

- Porter, M. E. (2004): Competitive Strategy, New York 2004.
- De Wit, B./Meyer, R. (2010): Strategy: Process, Content, Context, 4. Aufl., London 2010.
- Grant, R. M. (2010): Contemporary Strategy Analysis, 7. Aufl., Malden/Mass. 2010.

---

**Lehr- und  
Lernformen**

Vorlesung mit Übung (3 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 60 h  
Selbststudium: 60 h  
**Summe: 120 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüfungsexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 15 FPO).

---

**Grundlage für**

Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Schwerpunktfach Finanz- und Versicherungswirtschaft, Wahlpflicht BWL

---

# Corporate Controlling: Ausgewählte Herausforderungen in der Praxis

Modul zugeordnet zu Unternehmensführung und Controlling

<b>Code</b>	8843271750
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Präsenzzeit</b>	2
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	unregelmäßig
<b>Modulkoordinator</b>	Professor Dr. Paul Wentges, Institut für Controlling
<b>Dozent(en)</b>	Dr. Alexander Riedel, KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG
<b>Einordnung in die Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftswissenschaften M.Sc. in Wirtschaftsmathematik M.Sc. in Wirtschaftschemie M.Sc. in Wirtschaftsphysik Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften
<b>Vorkenntnisse</b>	Modul „Grundlagen des Controllings“
<b>Lernergebnisse</b>	Als Fach von hoher Anwendungsrelevanz richtet sich das Controlling an den Bedürfnissen und Herausforderungen der Praxis aus. Ein grundlegendes Verständnis der hiermit verbundenen Fragestellungen ist daher für ein effektives Controlling als Instrument der Unternehmenssteuerung unerlässlich. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten die Zusammenhänge zwischen praktischer Unternehmensführung und -steuerung sowie den Möglichkeiten und Grenzen des Controlling-Instrumentariums zu vermitteln. Hierzu werden ausgewählte Fragestellungen von besonderer Relevanz in Praktikervorträgen beleuchtet und anhand gemeinsam erarbeiteter Fallstudien untersucht. Auf dieser Basis können die zugrunde liegenden Konzepte auf neue Herausforderungen übertragen werden.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einordnung des Controlling im Zusammenspiel mit Unternehmensführung und Corporate Governance</li><li>• Gegenstände und Dimensionen der Unternehmenssteuerung</li><li>• Herausforderungen der Controlling-Organisation</li><li>• Kritische Erfolgsfaktoren in der Umsetzung</li><li>• Ausgewählte Anwendungsfälle des Controlling-Instrumentariums:</li></ul>

- (a) Balanced Scorecard, Erfolgsmessung und -steuerung des Managements
- (b) IT-gestützte Controllingwerkzeuge
- (c) Prozessorientiertes Controlling
- (d) Wirtschaftlichkeit von Investitionsprojekten
- (e) Anwendungsfallsspezifische Kennzahlensysteme

---

**Literatur**

- Weber, Jürgen und Schäffer, Utz (2011): Einführung in das Controlling, 13. Auflage, Schäffer-Poeschel.
- Coenenberg, Adolf G. et al. (2007): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel.
- Kaplan, Robert S. und Norton, David P. (1992): The Balanced Scorecard – Measures that drive Performance. In: Harvard Business Review, 1992, S. 71-79.
- Gibson, Cyrus F. and Nolan, Richard L. (1974): Managing the Four Stages of EDP Growth. In: Harvard Business Review, 1974, S. 76-87.
- Botchkarev, Alexei and Andru, Peter (2011): A Return on Investment as a Metric for Evaluating Information Systems: Taxonomy and Application. In: Interdisciplinary Journal of Information, Knowledge, and Management, Vol. 6, S. 245-269.
- Gunasekaran, Angappa et al. (2001): Performance Measures and Metrics in a Supply Chain Environment. In: International Journal of Operations & Production Management, Vol. 21, S. 71-87.
- Die zur Vorlesungsvorbereitung erforderlichen Fallstudien werden in der Vorlesung verteilt.  
Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (2SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 40 h  
Selbststudium 80 h  
Summe: 120 h

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung**

4 LP; die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.

---

**Grundlage für**

Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling,  
Wahlpflicht BWL

---

# Grundlagen der Jahresabschlusserstellung

Modul zugeordnet zu Unternehmensführung und Controlling

**Code** 8843271121

---

**ECTS-Punkte** 7

---

**Präsenzzeit** 5

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Kai-Uwe Marten und Dr. Christian Zwirner

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul "Externes und Internes Rechnungswesen"

---

**Lernergebnisse** Im Rahmen dieses Moduls erwerben die Studierenden fundierte Kenntnisse der Rechnungslegung nach nationalen Normen (insbesondere HGB) und den vom International Accounting Standards Board (IASB) entwickelten International Financial Reporting Standards (IFRS).

---

**Inhalt**

- Basiselemente der Bilanzierung
- Bilanzierung immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
- Bilanzierung des Sachanlagevermögens
- Bilanzierung des Vorratsvermögens
- Bilanzierung von Finanzinstrumenten
- Bilanzierung des Eigenkapitals
- Bilanzierung des Fremdkapitals
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Eigenkapitalpiegel
- Segmentberichterstattung
- Kapitalflussrechnung

---

- Literatur**
- Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2009): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche und internationale Grundsätze – HGB, IFRS, US-GAAP, 21. Aufl., Stuttgart.
  - Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2009): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Aufgaben und Lösungen, 13. Aufl., Stuttgart.

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung und Übung (5 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 100 h  
Selbststudium: 110 h  
**Summe: 210 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüfungsexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 15 FPO).

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

---

# Instrumente der Unternehmensführung (mit Planspiel) Master

Modul zugeordnet zu Unternehmensführung und Controlling

**Code** 8818471648

---

**ECTS-Punkte** 7

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** *keine Angabe*

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Studienjahr

---

**Modulkoordinator** *keine Angabe*

---

**Dozent(en)** *keine Angabe*

---

**Einordnung in die Studiengänge** *keine Angabe*

---

**Vorkenntnisse** *keine Angabe*

---

**Lernergebnisse** *keine Angabe*

---

**Inhalt** *keine Angabe*

---

**Literatur** *keine Angabe*

---

**Lehr- und Lernformen** *keine Angabe*

---

**Arbeitsaufwand** *keine Angabe*

---

**Bewertungsmethode** *keine Angabe*

---

**Notenbildung** *keine Angabe*

---

**Grundlage für** *keine Angabe*

---

# Managerial and Organizational Behavior

Modul zugeordnet zu Unternehmensführung und Controlling

**Code** 8843271213

---

**ECTS-Punkte** 7

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** englisch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Katharina Janus

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Katharina Janus

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** B.Sc. in Wirtschaftswissenschaften

---

**Lernergebnisse** This course has two overall goals. The first is to increase students' effectiveness in understanding and managing individuals and teams in health care organizations. Effective managers not only must lead individuals and teams: they also must ensure that their organizations are well-designed to deliver the results that their strategies promise. Thus, the course's second goal is to prepare students' to effectively design organizations. This entails developing knowledge and skills to analyze key issues in organizational structure, power and politics, culture, and change. The course selectively surveys ideas and frameworks from the social sciences and explores their implications for leadership and managerial practice. Specific course objectives are as follows.

---

**Inhalt**

- Understand concepts and principles from social science and be able to apply them to manage and lead individuals in organizations.
- Provide opportunities to participate in and learn about team work.
- Allow students to examine their own behavior and beliefs about leadership and managerial behavior and to contrast, debate, and integrate these ideas with the theories and observations of others.
- Develop conceptual frameworks for analyzing organizational structures, power and politics, and culture and change, with a focus on the interplay of rules, resources, and relationships in managing dependencies.
- Be able to identify critical sources of tension in organizations, and learn to harness them to produce beneficial outcomes for students and their future organizations.

---

- Increase skills in diagnosis to enable students to analyze the fit of an organization's structure to their goals, to map the networks of the organization, to assess the political landscape, and to interpret culture and identities.
- Begin to build a repertoire of strategies and tactics to increase students' effectiveness to lead change initiatives, and use politics in pragmatic ways to get things done.

The course combines conceptual and experiential approaches. We draw on several sources of knowledge to accomplish course objectives: (1) conceptual frameworks and research findings from the social sciences; (2) case studies; (3) role plays, videos and exercises; and (4) students' own work and personal experiences. The class will be highly interactive, and active participation in discussions is expected.

---

**Literatur**

- Health Care Management: Organizational Design and Behavior, 5th edition. S.M. Shortell and A.D. Kaluzny (eds.) Clifton Park, NY: Thompson Delmar Learning, 2005.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 130 h  
**Summe: 210 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen zweier schriftlicher sowie einer Präsentationsprüfung voraus.

---

**Notenbildung**

Die Note für das Modul ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der zwei semesterbegleitenden Teilprüfungen.

---

**Grundlage für**

Schwerpunktfach Gesundheitsmanagement, Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

---

# Nachhaltigkeitsmanagement (Nachhaltige Unternehmensführung)

Modul zugeordnet zu Unternehmensführung und Controlling

<b>Code</b>	8843270982
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Präsenzzeit</b>	4
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	unregelmäßig
<b>Modulkoordinator</b>	Professor Dr. Martin Müller
<b>Dozent(en)</b>	Professor Dr. Martin Müller
<b>Einordnung in die Studiengänge</b>	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften
<b>Vorkenntnisse</b>	Keine
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Interesse wecken und Anker setzen für das betriebliche Nachhaltigkeitsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einblick in Aufgaben und Herangehensweisen des Nachhaltigkeitsmanagements geben</li><li>• Kenntnisse zur Integration von Nachhaltigkeitszielen in das strategische Management und Controlling erlangen</li><li>• Notwendigkeit der Integration von Nachhaltigkeitsanforderungen in die einzelnen Managementfunktionen erkennen</li><li>• Kenntnisse der Konzepte und Instrumente zur Operationalisierung und Steuerung von Energie- und Stoffströmen gewinnen</li><li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion der vermittelten Methoden entwickeln</li><li>• Einfache Fälle und Problemstellungen aus der Praxis lösen können</li></ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Überblick über Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedeutung von Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitsmanagement und deren ökologische, soziale und ökonomische Dimensionen</li><li>• Bedeutung des Stakeholderkonzeptes für das Nachhaltigkeitsmanagement</li><li>• Strategien des Nachhaltigkeitsmanagements</li></ul>

- Corporate Social Responsibility
- Nachhaltigkeitsorientierung ausgewählter Managementfunktionen
- Organisation
- Personal
- Produktentwicklung
- Marketing
- Produktion/Investition
- Controlling/Bilanzierung
- Berichterstattung
- Integrierte Managementsysteme

---

#### Literatur

- Baumast, A./ Pape, J. (2008): Betriebliches Umweltmanagement. Nachhaltiges Wirtschaften im Unternehmen. 3. Aufl., Eugen-Ulmer-Verlag, Stuttgart
- Dyckhoff, H. / Souren, R. (2008): Nachhaltige Unternehmensführung. Grundzüge industriellen Umweltmanagements. Berlin, Heidelberg.
- Meffert, H./Kirchgeorg, M. (1998): Marktorientiertes Umweltmanagement, 3. Aufl., Stuttgart.
- Stehling, F. (1999): Ökonomische Instrumente der Umweltpolitik zur Reduzierung stofflicher Emissionen, Stuttgart.
- Wagner, G. R. (1997): Betriebswirtschaftliche Umweltökonomie, Stuttgart.

---

#### Lehr- und Lernformen

Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

#### Arbeitsaufwand

Präsenzstudium: 80 h  
 Selbststudium: 100 h  
**Summe: 180 h**

---

#### Bewertungsmethode

6 LP, die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

#### Notenbildung

Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.

---

#### Grundlage für

Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Schwerpunktfach TPM, Wahlpflicht BWL

---

# Nachhaltiges Produktions- und Supply Chain Management

Modul zugeordnet zu Unternehmensführung und Controlling

**Code** 8843270992

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Martin Müller

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Martin Müller

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Keine

---

**Lernergebnisse** Im Mittelpunkt der Vorlesung steht eine kritische Auseinandersetzung mit den Methoden und Instrumenten des Sustainable Supply Chain Management. Ein besonderer Wert wird dabei auf konkrete Beispiele aus der Praxis gelegt, welche im Rahmen der Übung anhand von Fallstudien diskutiert werden.

Die Lernziele sind im Detail:

- Fundiertes Verständnis der Bedarfe, Zielsetzungen und Bedingungen eines Sustainable Supply Chain Managements entwickeln
- Kenntnis der zentralen Begrifflichkeiten, verschiedener Erklärungsmodelle und Gestaltungskonzepte erhalten
- Kenntnis der Methoden des Sustainable Supply Chain Managements, ihrer Reichweite und Anwendungsmöglichkeiten gewinnen
- Verstehen der Hintergründe und Voraussetzungen der jeweiligen Ansätze und Methoden
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion der vermittelten Methoden entwickeln
- Einfache Fälle und Problemstellungen aus der Praxis lösen können

---

**Inhalt** Im ersten Teil des Moduls werden die Grundlagen zum Supply Chain Management vorgestellt. Im zweiten Teil erfolgt aufbauend darauf eine Erweiterung zum Sustainable Supply Chain Management. Im einzelnen werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Begriffliche Grundlagen zu Supply Chain Management
- Strategien des Supply Chain Managements
- Bullwhip-Effekt
- Instrumente des Supply Chain Management
- Lieferantenmanagement in (Sustainable) Supply Chains
- Sustainable Supply Chains - zwei Strategien
- Normen und Standards im Sustainable Supply Chain Management
- Instrumente des Sustainable Supply Chain Management
- Symbole und Substanzen

---

## Literatur

- Handfield, R.B., Nichols, E.L. (1999): Introduction to Supply Chain Management, Prentice Hall, Upper Saddle River, New Jersey
- Müller, M. (2005): Informationstransfer im Supply Chain Management - Analyse aus Sicht der Neuen Institutionenökonomie, Wiesbaden.
- Müller, M., Seuring, S. (2007): Legitimität durch Umwelt- und Sozialstandards gegenüber Stakeholdern - eine vergleichende Analyse, in Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht, Heft 3, S. 257-285.
- Müller, M. (2006): Die Glaubwürdigkeit der Zertifizierung von Qualitäts-, Umwelt- und Sozialstandards, in: Die Betriebswirtschaft (DBW), Jg. 66, Heft 5, S. 583-599.
- Schary, P. / Skjøtt-Larsen, T. (2001): Managing the Global Supply Chain, 2. Edition, Copenhagen Business School Press, Copenhagen.
- Seuring, S., Müller, M. (2007): Integrated chain management in Germany - identifying schools of thought based on a literature review, in: Journal of Cleaner Production, Jg. 15, S. 699-710.
- Seuring, S., Müller, M. (2004): Beschaffungsmanagement & Nachhaltigkeit - eine Literaturübersicht, in: Hülsmann M., Müller-Christ, G., Haasis, H.D. (Hrsg.): Betriebswirtschaftslehre und Nachhaltigkeit - Bestandsaufnahme und Forschungsprogrammatik, Wiesbaden, S. 117-170.
- Simchi-Levi, D., Kaminsky, P., Simchi-Levi, E. (2000): Designing and Managing the Supply Chain - Concepts, Strategies, and Case Studies, McGraw Hill

---

## Lehr- und Lernformen

Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

## Arbeitsaufwand

Präsenzstudium: 80 h  
 Selbststudium: 100 h  
**Summe: 180 h**

---

## Bewertungsmethode

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

## Notenbildung

6 LP; die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.

---

## Grundlage für

Schwerpunktfach Technologie und Prozessmanagement, Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

# Risikomanagement - Prozesse und Organisation

Modul zugeordnet zu Unternehmensführung und Controlling

**Code** 8843271373

---

**ECTS-Punkte** 5

---

**Präsenzzeit** 3

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Wirtschaftsmathematik, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik und Mathematik

---

**Vorkenntnisse** Modul "Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre", "Grundlagen des Controlling" (empfohlen), "Prozessmanagement I"

---

**Lernergebnisse** Im Rahmen unseres Masterprogramms in Wirtschaftswissenschaften bietet die Zusammenarbeit der Schwerpunkte Technologie- und Prozessmanagement sowie Versicherungswirtschaft den Studierenden eine in Deutschland einmalige Gelegenheit, alle relevanten Facetten des Risikomanagements umfassend zu erlernen. Dazu gehören die Identifikation, die Steuerung und die Kontrolle von strategischen und operativen Risiken sowie das Ableiten von Risiko- und Chancenstrategien für alle Unternehmensbereiche (Finanzen, Beschaffung, Produktion, Vertrieb, Planung).  
Für Masterstudierende in Wirtschaftsmathematik mit Schwerpunkt Aktuarwissenschaften bieten wir die Möglichkeit, das nötige Know-how über Organisation und Prozesse des Risikomanagements zu erlernen. Die Universität Ulm ist damit weltweit die erste Universität, die das Konzept des Aktuars der 4. Generation umsetzt, der neben aktuarwissenschaftlichen und finanzmathematischen Modellen auch deren Einbettung in die Unternehmensprozesse kompetent beherrscht.

---

**Inhalt** Die Vorlesung beschäftigt sich mit strategischem und operationellem Risiko- und Chancenmanagement. Der Prozess des R/C-Managements wird beschrieben, Risiken und Chancen identifiziert, bewertet und auf den Ebenen Strategie, Prozesse und Technologie integriert.

---

- 
- Literatur**
- Romeike, Frank ; Müller-Reichart, Matthias: Risikomanagement in Versicherungsunternehmen,Wiley-VCH, 2008.
  - Schierenbeck, Henner ; Grüter, Marc D. ; Kunz, Michael J.: Controlling des operationellen Risikos in Banken.Schäffer-Poeschel,2000.
  - Rauschen, Thomas ; Schmitt, Achim: Renaissance des Prozessmanagements: Wie die künftigen Anforderungen an das Risikomanagement die Rolle des Prozessmanagements stärken. In: Versicherungswirtschaft (2008), Nr. 12.
  - Weiterführende Literatur ist im Skript aufgelistet.

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung (3 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 60 h  
Selbststudium: 90 h  
**Summe: 150 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht der Prüfungsnote

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Technologie- und Prozessmanagement, Wahlpflicht BWL

---

# Technologie- und Innovationsmanagement I

Modul zugeordnet zu Unternehmensführung und Controlling

**Code** 8843270993

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre", "Grundlagen des Controllings" (empfohlen) und "Prozessmanagement I" (empfohlen)

---

**Lernergebnisse** Technologie ist für jedes produktbasierte Unternehmen relevant, da hiermit Kosten reduziert werden können, eine Differenzierung erzielt werden kann, neue Möglichkeiten erkannt werden können und ein strategischer Wandel eingeleitet werden kann. Vielen Unternehmen mangelt es jedoch daran, den Mehrwert von Technologie-Management zu erkennen, der sich in nachhaltigem Wachstum und fortwährenden Wettbewerbsvorteilen bemerkbar macht. Die Vorlesung hat das Ziel, diesen Mangel zu beseitigen und Fragen zu beantworten, mit denen sich Manager konstant konfrontiert sehen: Nach welchen Kriterien soll die Investitionsentscheidung für eine Technologie getroffen werden? Wie werden Technologien gewinnbringend verwaltet und ausgenutzt? Wieviel soll in F&E investiert werden? Wie muss das Management, die Unternehmensstruktur und die Unternehmenskultur angepasst werden, um der Technologie-Strategie gerecht zu werden? Wie kann man die Zustimmung hierfür von Angestellten wie Gesellschaftern gewinnen?

---

**Inhalt**

- Bedeutung von Technologie
- Technologie in Unternehmen
- Ermittlung der derzeitigen Technologieposition
- Entwicklung Technologie-Strategien
- Planung langfristiger Kauf von Technologien

---

- Verkauf von Technologie
- Strukturierung von technologieschen Aktivitäten
- Implementierung von Technologie
- Messung und Benchmarking
- Technologie und Unternehmenswert

---

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thamhain, Hans J. (2005): Management of Technology - Managing Effectively in Technology-Intensive Organizations, Wiley.</li> <li>• Gerpott, T. (2004): Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement , Schäffer Poeschl Verlag.</li> <li>• Gerybadze, A. (2004): Technologie- und Innovationsmanagement, Vahlen Verlag.</li> <li>• Gaynor, G. (1996): Handbook of Technology Management, McGraw-Hill.</li> <li>• Weiterführende Literatur ist im Skript aufgelistet.</li> </ul>
------------------	---

---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)
-----------------------------	-------------------------------------

---

<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 80 h Selbststudium: 100 h <b>Summe: 180 h</b>
-----------------------	---

---

<b>Bewertungsmethode</b>	Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.
--------------------------	---

---

<b>Notenbildung</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.
---------------------	---

---

<b>Grundlage für</b>	Schwerpunktfach Technologie- und Prozessmanagement und Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL
----------------------	---

---

# Technologie- und Innovationsmanagement II

Modul zugeordnet zu Unternehmensführung und Controlling

**Code** 8843271372

---

**ECTS-Punkte** 7

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Leo Brecht

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Wirtschaftsmathematik, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der BWL / Einführung in die BWL", "Grundlagen des Controllings" (empfohlen), "Prozessmanagement I", "Technologie- und Innovationsmanagement I" (empfohlen)

---

**Lernergebnisse** Die Studierenden lernen eine Geschäftsidee zu entwickeln und diese am Markt umzusetzen. Der Prozess der Unternehmensgründung, der Geschäftskonzeption und der Erstellung des Businessplans wird behandelt. Deren Umsetzung erfolgt in Form von Prozess- und Organisationsmodellen. Produkte und Dienstleistungen werden am Markt in Form von Technologieroadmaps ausgerichtet. Das Life Cycle Management stellt die Weiterentwicklung sicher. Durch aktuelle Fallbeispiele werden das „Problem Based Learning“ geschult.

---

**Inhalt**

- Einführung
- Gründungsprozess
- Geschäftsmodell
- Geschäftsidee
- Konzeption
- Businessplan
- Prozessmodell
- Organisationsmodell
- Technologieroadmap
- Life Cycle Management
- Fallbeispiele

---

- 
- Literatur**
- Brecht, L.: Process Leadership: Methode des informationssystemgestützten Prozessmanagements, Kovac Verlag, 2000.
  - Feldhusen, J. Gebhard B. : Product Lifecycle Management für die Praxis, Springer Verlag, 2008.
  - Weiterführende Literatur ist im Skript aufgelistet.

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 130 h  
**Summe: 210 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Zulassung zur schriftlichen Prüfung setzt die Teilnahme an den Übungen voraus. Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht der Prüfungsnote

---

**Grundlage für** Schwerpunktfach Technologie und Prozessmanagement und Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

---

# Valuation

Modul zugeordnet zu Unternehmensführung und Controlling

**Code** 8843270241

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch oder englisch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Dr. Sven Schieszl

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul "Investition und Finanzierung"

---

**Lernergebnisse** Students shall be able to:

- define appropriate valuation methods for various areas of application
  - conduct corporate valuations on the basis of business plans and other financial information
  - identify the required inputs for valuations (e.g. forecast for free cash flow and cost of capital estimates in case of discounted cash flow valuation)
  - analyze business plans and to prepare financial statements for their use in valuations
  - explain and qualify the calculated results, given real live problems such as incomplete and non-precise information
  - explain the legal framework and institutional norms relevant for valuation opinions produced by certified public accountants
- 

**Inhalt** The course covers:

General Principles of Valuation

Different Valuation Approaches

- Discounted Cash Flow
  - "Ertragswertverfahren"
-

- Valuation with Multiples
- Role of Real Options in Valuation

#### Specific Issues in Valuing Companies

- Non-operating Assets
- Corporate and Personal Taxes
- Pensions and Other liabilities

#### Relevant Legal and Institutional Norms

Application in case studies, e.g.,

- Fairness Opinions
- Squeeze-out Valuation

---

#### Literatur

- Copeland, T./ Koller, T./ Murrin, J. (2000): Valuation: measuring and managing the value of a company, 3. Aufl., New York 2000.
- Drukarczyk, J./Schüler A. (2009): Unternehmensbewertung, 6. Aufl., München.
- Richter, F. (2005): Mergers and Acquisitions: Investmentanalyse, Finanzierung und Prozessmanagement, München 2005.

---

#### Lehr- und Lernformen

Vorlesung inkl. Übung/Fallstudie (2 SWS)

---

#### Arbeitsaufwand

Präsenzstudium: 40 h  
Selbststudium: 80 h  
**Summe: 120 h**

---

#### Bewertungsmethode

Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.

---

#### Notenbildung

Die Modulnote entspricht der PRüfungsnote

---

#### Grundlage für

Schwerpunktfach Finanz- und Versicherungswirtschaft, Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

---

# Vorbereitendes Seminar zur Masterarbeit

Modul zugeordnet zu Praktika und Seminare

**Code** 8843271200

---

**ECTS-Punkte** 5

---

**Präsenzzeit** *keine Angaben*

---

**Unterrichtssprache** Deutsch oder Englisch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Betreuer der geplanten Masterarbeit

---

**Dozent(en)** Professoren und habilitierte Mitglieder des Fachs Chemie, davon abweichende Dozenten nur nach Genehmigung durch den Fachprüfungsausschuss

---

**Einordnung in die Studiengänge** Master Wirtschaftschemie, Pflicht, 3. Fachsemester vor Beginn der Masterarbeit; Alternative Durchführung dieses Moduls in diesem Studiengang möglich, vgl. "Lehrveranstaltungen und Lehrformen"

---

**Vorkenntnisse** **Formale Voraussetzungen:** s. FSPO

**Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse:** Thematisch relevante Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs

**Die Anmeldung des Moduls muss beim Fachprüfungsausschuss mit dem dafür vorgesehenen Formular vorgenommen werden!**

**Download unter:** <http://www.uni-ulm.de/nawi/oc1/pruefungsausschuss-chemie-wirtschaftschemie.html>

---

**Lernergebnisse** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- erlangen die Fähigkeit, den wissenschaftlichen Erkenntnisstand zu einer spezifischen Thematik in Hinblick auf eine Masterarbeit darzustellen
- sind in der Lage, unter Anleitung Theorie und Methodik der Masterarbeit in Form eines Forschungsplan zu erarbeiten

---

**Inhalt** Beschäftigung mit den theoretischen, methodischen und gegebenenfalls experimentell-praktischen Grundlagen des Themas der geplanten Masterarbeit. Im Fall einer Masterarbeit mit Schwerpunkt in Wirtschaftswissenschaften dient dieses Modul der Einarbeitung in die Thematik der geplanten Masterarbeit, wobei das Literatur-, Quellen- und Faktenstudium in der Regel im Vordergrund

---

steht. Im Fall einer Masterarbeit mit Schwerpunkt in Chemie sollen mindestens 25% des Zeitumfangs dem Literaturstudium dienen. Wenn es der Betreuer für angebracht hält, kann dabei bereits eine praktische Einarbeitung in die für die Arbeit notwendigen Untersuchungsmethoden erfolgen; auch orientierende Experimente, die der Konsolidierung des Themas dienen, können durchgeführt werden.

Weiterhin ist ein Vortrag zum behandelten Thema vorzubereiten. Eine schriftliche Ausarbeitung des Vortrags ist dem Erstbetreuer der geplanten Masterarbeit auszuhändigen. Inhalte des Vortrags sollen die Thematik, Methodik und ein Forschungsplan für die Masterarbeit sein.

---

**Literatur** je nach Aufgabenstellung, hauptsächlich eigenständige Literaturrecherche

---

**Lehr- und Lernformen** Eigenstudium mit Vortrag im Arbeitskreis- oder Institutsseminar.

**ALTERNATIVE DURCHFÜHRUNG DIESES MODULS IM STUDIENGANG MASTER WIRTSCHAFTSCHEMIE:**

**Das Modul kann ersetzt werden durch**

**1) Belegung des Moduls "Einführung in das Marketing"**

**2a) ein verlängertes Berufsfeldpraktikum um mindestens vier weitere Wochen.** Dies bedeutet, dass das Modul "Berufsfeldpraktikum" und das Modul "Vorbereitendes Seminar zur Masterarbeit" im Rahmen EINES extern in einem Unternehmen durchgeführten Praktikums absolviert wird. Dieses Praktikum muss somit mindestens eine Dauer von 10 Wochen haben. **Diese Option ist zuvor mit dem Fachprüfungsausschuss Wirtschaftskemie abzuklären! Es ist weiterhin zu beachten, dass beide Module im Prüfungssystem des Studiensekretariats vor Beginn des Praktikums angemeldet sein müssen**

**2b) ein separates, zweites Berufsfeldpraktikum im Umfang von mindestens vier Wochen. Diese Option ist zuvor mit dem Fachprüfungsausschuss Wirtschaftskemie abzuklären!**

*Zur Durchführung von externen Praktika und Masterarbeiten kann beim Studiengangskoordinator ein Merkblatt mit wichtigen Informationen angefordert werden!*

---

**Arbeitsaufwand** Das vorbereitende Modul hat einen Zeitumfang von 120 bis 150 Stunden. Dies entspricht einer Dauer von rund 4 Wochen (bei durchgehend ganztägiger Arbeitsweise) bzw. 8 Wochen (bei durchgehend halbtägiger Arbeitsweise). Die Gesamtdauer des Moduls soll 6 Monate nicht überschreiten.

---

**Bewertungsmethode** Vortrag im Seminar des Arbeitskreises/des Instituts sowie schriftliche Ausarbeitung des Vortrags

---

**Notenbildung** Keine, da unbenotete Leistung

---



# Berufsfeldpraktikum Wirtschaftschemie

Modul zugeordnet zu Praktika und Seminare

**Code** 8843285000

---

**ECTS-Punkte** 8

---

**Präsenzzeit** *keine Angaben*

---

**Unterrichtssprache** Deutsch oder Englisch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Der Vorsitzende des Fachprüfungsausschusses Wirtschaftschemie

---

**Dozent(en)** Betreuer des Berufsfeldpraktikums im jeweiligen Unternehmen

---

**Einordnung in die Studiengänge** Master Wirtschaftschemie, Pflicht, 1.-3. Fachsemester

---

**Vorkenntnisse** **Formale Voraussetzungen:** s. FSPO

**Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse:** „Grundlagen“-Module, v.a. praktische Methoden, in dem Fachgebiet, in dem das Berufsfeldpraktikum durchgeführt wird

---

**Lernergebnisse** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- besitzen die Kompetenz, ein praxisbezogenes Projekt in einem Wirtschaftsunternehmen eigenständig unter Anleitung zu bearbeiten
- erwerben wirtschaftlich relevante Fertigkeiten im Arbeitsalltag in einem Unternehmen
- erwerben soziale Kompetenz im Umgang mit berufstätigen Arbeitskollegen und Praktikanten
- verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten, das Praxisprojekt unter Berücksichtigung unternehmensspezifischer Aspekte durchzuführen
- haben die Kompetenz, ethische, ökonomische und ökologische Prinzipien zu beachten

---

**Inhalt** Praxisbezogenes Projekt des jeweiligen Wirtschaftsunternehmens

---

**Literatur** je nach Aufgabenstellung

---

**Lehr- und Lernformen** Berufsfeldpraktikum in einem Wirtschaftsunternehmen (mindestens 6 Wochen)

---

**Arbeitsaufwand** Dauer des Berufsfeldpraktikums mindestens 6 Wochen, reale Dauer abhängig vom Wirtschaftsunternehmen und dem geschlossenen Vertrag

---

**Bewertungsmethode** Studienleistung

---

**Notenbildung** Keine, da unbenotete Leistung

---

**Grundlage für** keine Angaben

---

# Additive Schlüsselqualifikationen

Modul zugeordnet zu Additive Schlüsselqualifikationen

**Code** 8843286000

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** grundsätzlich deutsch, Fachinhalte aber abhängig von gewählter Veranstaltung

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** (keine Angabe)

---

**Dozent(en)** aktuelle Dozenten der jeweiligen Lehrveranstaltung, vgl. LSF

---

**Einordnung in die Studiengänge** Master Chemie, Pflicht, beliebiges Fachsemester  
Master Wirtschaftschemie, Pflicht, beliebiges Fachsemester

---

**Vorkenntnisse** keine inhaltlichen Voraussetzungen

---

**Lernergebnisse** Die Studierenden sollen: Interkulturelle Kompetenzen und Fremdsprachenkenntnisse erwerben; Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Arbeiten im Team, Kommunikation und Präsentation erlernen; Reflexions-, Kommunikations- und Argumentationskompetenzen entwickeln.

---

**Inhalt** abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

---

**Literatur** vgl. LSF bzw. Empfehlungen der Dozenten

---

**Lehr- und Lernformen** Die ASQ ist eine Veranstaltung im Umfang von 3 LP aus dem Angebot des Humboldt- und Sprachenzentrums der Universität Ulm.

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzzeit: 30 h  
Vor- und Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 60 h

---

**Bewertungsmethode** *keine Angabe*

---

**Notenbildung** *keine Angabe*

---

**Grundlage für** keine Angabe

---

# Masterarbeit Wirtschaftschemie

Modul zugeordnet zu Masterarbeit

**Code** 8843280000

---

**ECTS-Punkte** 30

---

**Präsenzzeit** *keine Angaben*

---

**Unterrichtssprache** Deutsch oder Englisch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Vorsitzende(r) des Fachprüfungsausschusses

---

**Dozent(en)** Professoren und habilitierte Mitglieder des Fachs Chemie, davon abweichende Betreuer der Arbeit nur nach Genehmigung durch den Fachprüfungsausschuss

---

**Einordnung in die Studiengänge** Master Wirtschaftschemie

---

**Vorkenntnisse** **Formale Voraussetzungen:** s. FSPO, u.a. Modul "Vorbereitendes Seminar zur Masterarbeit"

**Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse:** Thematisch relevante Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs

---

**Lernergebnisse** Selbstständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit zur Erlangung des akademischen Grades M.Sc.

---

**Inhalt** Selbstständige Bearbeitung eines forschungsorientierten Themas aus dem Bereich der Chemie oder Wirtschaftswissenschaften

---

**Literatur** nach Bedarf

---

**Lehr- und Lernformen** Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten, Fachdiskussionen, Arbeitskreisseminare oder Seminare im Unternehmen (28 LP)

Mündliche Präsentation der Ergebnisse der Arbeit (2 LP); die Präsentation ist öffentlich (Arbeitskreis, Institut, Fakultät)

**Die Masterarbeit kann auch extern in einem Unternehmen angefertigt werden. Hierzu muss zwischen Fachprüfungsausschuss und**

---

**Unternehmen Einigkeit und Einverständnis bzgl. des Themas sowie der begleitenden Leistungen (Unternehmensseminare, Ort und Form der Abschlusspräsentation etc.) bestehen.**

*Zur Durchführung von externen Praktika und Masterarbeiten kann beim Studiengangskoordinator ein Merkblatt mit wichtigen Informationen angefordert werden!*

---

**Arbeitsaufwand** für Literaturarbeit, experimentelle Arbeiten und Dokumentation: 900 h

---

**Bewertungsmethode** Schriftliche Masterarbeit, mündliche Präsentation der Ergebnisse der Masterarbeit.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Gutachten. Die Präsentation geht mit 2 LP von insgesamt 30 LP in die Bewertung ein.

---

**Grundlage für** die Promotionsarbeit

---